

Das PARK–Projekt

void

am 8.März 2003, Dezember 2004

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
2	PARK	2
2.1	Anfang	2
2.2	Erster	2
2.3	Tag 0	3
2.4	Tag 1	3
2.5	Wunschliste	3
2.6	Dimensionstore	5
2.7	Zwischenbericht	5
3	PARK 2	7
3.1	Endlich draußen	7
3.2	Busbahnhof	8
3.3	Tropische Trompetenblumen	9
3.4	Energizer	9
3.5	Feier	10
3.6	Hotel	11
3.7	Landkarte	12
3.8	Besuch per Remote Viewing	13
3.9	Die Schule	13
3.10	Vollmond	14
3.11	Wasserwelt	15
3.12	Zwischenwelt	16
3.13	Persönliche Nachträge	17
3.13.1	Überlagerung	17
3.13.2	Seefahrt	17
4	PARK 3	19
4.1	In den Bergen	19
4.2	Die Kerze	20
4.3	Letzte Nacht	21
4.4	Re: Letzte Nacht	25

4.5	PARK ist angelaufen	26
4.6	Museum	26
5	PARK 4	28
5.1	Transparent	28
5.2	Mal wieder Park	30
5.3	Schwarzer Fleck	34
5.4	Zwischenfrage	36
5.5	Revue	37
5.6	Tip	38
5.7	Dunkle Masse	39
5.8	Burg	40
5.9	War jemand da?	42
5.10	Alternativen zum PARK	43
5.11	Park oder wohl eher doch nicht ...	44
5.12	Wie unterscheide ich OBE - der ganze Bericht	46
5.13	Die Bibliothek	48
5.14	Bericht	54
5.15	Falscher PARK	59
6	FAQ - Häufig gestellte Fragen	60
6.1	Vorwort	60
6.2	Was ist PARK ?	60
6.3	Was ist die Zielstellung vom PARK ?	60
6.4	Wie hinkommen ?	61
6.5	Andere Methoden ?	61
6.6	Leute treffen ?	61
6.7	Wie treffe ich Leute ?	61
6.8	Andere Effekte ?	61
6.9	Private Erlebnisse	62
6.10	Wer ist void ?	62
6.11	Wann endet PARK ?	63
6.12	Begriffe	63
7	Kreativteil	64
7.1	Grafik von Morph	64

1 Einleitung

1. Mein Dank gilt allen Teilnehmern und den Admins des OBE-Forums, denn ohne Euch hätte es das Projekt nie gegeben.
2. Es wurde eine Auswahl bei den unzähligen Beiträgen getroffen. In den meisten Beiträgen habe ich die Zitate entfernt.
3. Ich habe keinen Wert auf die zeitliche Abfolge gelegt, statt dessen habe ich versucht einen passenden Titel zu finden, weil das Auffinden erleichtert.
4. Einige Beiträge habe ich leicht verändert, um das Verständnis zu erhöhen.
5. Anfragen bitte über das OBE-Forum.

2 PARK

2.1 Anfang

void - 27. August 2002

Hallo !

Da die Versuche mit dem Rausziehen des EKs offenbar nicht geglückt sind, hier ein ANDERER Versuch.

Wir murmeln alle die Kennung »PARK« kurz vor dem Schlafengehen. Das mache ich eine Woche lang (ab morgen). Wer will kann es mir gleich tun. Es ist egal ob das zu einem Traum oder LD oder OBE führt. Das einzige was zählt, ist die Erinnerung !

Ich benutze außerdem Randbedingungen einer OBE - Ritual 1.

"Ich wünsche mir mich an meine Träume zu erinnern" vor dem schlafengehen, hat sich als äußerst wirksam herausgestellt.

REGE TEILNAHME IST ERWÜNSCHT !

2.2 Erster

Kaspar - 28. August 2002

Ich war vor einer Woche in einem Park mit angrenzendem Gebirge. Habe heute noch große Sehnsucht danach.

2.3 Tag 0

void - 05. September 2002

Hallo zusammen !

Ich liege im Bett und denke »PARK«. Mal sehen, ob schon was passiert ist ? Meine ersten Gedanken führen mich zum PARK in meiner Stadt. Das muß ich unbedingt vermeiden. Leider ist mir das nicht ganz geglückt. Ich lande nämlich in einem schwarzen Rechteck. Die Ausmaße sind riesig. Aber nur gähnende Leere. - ZAP - Rausgeflogen und eingepennt.

2.4 Tag 1

void - 06. September 2002

Hallo zusammen !

Wunschliste im Chat angefertigt.

Eingeschlafen: doch dann Tunneleffekt, vermute das ist das Dimensionstor. Irgendwie ist alles sehr holprig. Ich fliege ganz leicht durch die Luft und sehe ein Riesenrad. Davor stehen Bäume. Bevor ich lande, habe ich eine ziemlich komische Idee: 12m große Fußspuren. Warum gerade 12m - keine Ahnung. Sie sollten halt auffallen.

Szenenwechsel: Ich lande in einem kleinen Fluß. Irgendwie sehen die Tiere nicht so gesund aus. Verseucht Pro's Chemie Park das Wasser ? Ich beabsichtige das im Chat anzusprechen - Klärwerk wird visualisiert.

(Wenn's nach den Fußspuren geht, hätte ich ca. 80-90m groß sein müssen - lol)

2.5 Wunschliste

void - 29. August 2002

Unsortierte Liste von Dingen, die dort zu finden sein werden:

- Wasserfall mit Teich
- Gänseblümchenwiese
- Tiere
- eine Ecke, die aussieht wie Grönland..mit viel Schnee..damit man auch mal Schneemaenner bauen kann
- Kühe
- Zeltplatz
- Grillecke
- Berge
- Flüsse
- Bäume
- Stargate/Dimensionstor
- Dinosauria
- Wasserrutschen
- Karate-Dojo
- Vögel mit langen Federn
- zahme, süße, kleine Eichhörnchen
- Obstbäume
- Wildpferde
- Kamele
- fliegende Teppiche
- blauer Himmel mit Schäfchenwolken
- viele japanische Kirschblütenbäume
- Pro's Chemie Park
- Vollmond
- hohes Gras
- Glühwürmchen

void - in Zusammenarbeit mit einigen Chattern

2.6 Dimensionstore

void - 31. August 2002

»Ich bin heute (31.08.2002) zwischen 17-19.00 Uhr dort. « Gesagt - getan.

Ich stand auf einer Wiese. 2m vor mir ein grauer Kasten befestigt an einem Holzbrett. Ein Jugendlicher stand davor und hatte mit dem Kasten so seine Probleme. Ich: "Achso, das ist das Stargate zum PARK". Der Typ fummelt immer noch daran rum. Mir dauerte das zu lange, also "half" ich nach. Ich mußte daraufhin erstmal lachen. Dann ging ich dort hin.

Ich sah ein rechteckiges Display mit schwarzer Schrift ähnlich wie bei Uhren mit Digitalanzeige. Dann war dort noch ein eingelassenes, silbernes Schloß. Ich hatte aber keinen Schlüssel dabei.

Mein Traum - Meine Wirklichkeit. Ich dachte kurz an den Film "Terminator II", legte meine rechte Hand darauf und drehte das Schloss eine viertel Drehung im Uhrzeigersinn. Das wäre erledigt ! Nun mußte ich noch PARK im Menu finden. Aber es war nicht enthalten. Schlamperei ! Also ergänze ich das Menu um einen Punkt. Und los ...

Viele Bilder und ein paar Mini-OBes folgten - zu viele - zu schnell ...

Auf der anderen Seite: Es sah genau so aus wie 'drüben'. Ich saß mit jemanden an einem quadratischen Tisch. Mir wurde Kaffee eingeschenkt. Danke. Ich überlegte einen Moment, ob ich den Kaffee trinken sollte. No Risk - No Fun. Und es schmeckte wirklich nach Kaffee. Die Person neben mir trank Bier. Sie war viel größer als ich, männlich und hatte ein graues T-Shirt an. Der junge Mann redete mit mir, aber ich hörte nicht zu, denn ich fand das Kommen und Gehen vor dem Stargate viel interessanter. Sorry - ist sonst nicht meine Art. Wenn sich jemand wiedererkennt, bitte mal "HIER" schreien.

Dann war ich plötzlich in der Leere - alles Schwarz. Aufgewacht ...

Ich habe mich auch mal kurz selber gecheckt: Safarianzug. Ja stimmt!

2.7 Zwischenbericht

void - 31. August 2002

Hallo !

Willkommen ! Es ist schon richtig was los. Wir haben das Dutzend fast voll.

Wer jetzt noch einen "Chemie Park" findet, hat ihn selbst erzeugt oder war in der Vergangenheit. Ich kann dazu nur gratulieren.

Ich bin heute (31.08.2002) zwischen 17-19.00 Uhr dort. Obwohl ja die Zeit keine Rolle spielt. Als Trigger um luzid zu werden:

- ich bin dort ca. 1.80m groß
- zw. 40 - 55 Jahre alt
- trage einen hellen Safarianzug
- kurze Haare
- oder benutzt etwas aus der 'Wunschliste'

Wer nicht im OBE-Chat war und große Löcher findet, sollte sie sich mal genau ansehen

Es gibt eine weiße Villa, in der ein Hotel eingerichtet ist.

Ihr könnt mich rufen: »PARK« .

Es wird einen "Abschlußbericht" geben. Die Basis sind Gespräche aus dem Chat und Berichte, die in diesem Thread stehen.

Das Stargate/Dimensionstor ist voll funktionsfähig! KLARTEXT: wenn du in einem OBE-Versuch einen Tunneleffekt bemerkst, Kennung »PARK« benutzen und du wirst umgeleitet (hoffentlich).

@Pro: ich habe das Versteck gefunden, erinnere mich bitte im Chat daran.

(Ich fand eine Schriftrolle, den ersten Satz konnte ich lesen und erinnern)

3 PARK 2

void - 08. September 2002

Hallo zusammen !

Der PARK lebt !

Nach einer Abstimmung im Chat und mehreren Anfragen führe ich das Projekt weiter. Der alte Thread wird noch um ein paar Berichte ergänzt. Alles Neue landet hier. Heute früh im Chat ging echt die Post ab. Ich hoffe die beiden posten es ! Bitte auch wie es zu dem Gespräch/Erinnerung kam und nicht vergessen, WANN ihr dort wart !

Wer keine Erinnerungen an den PARK hat, sollte sich über den PARK unterhalten. Das löst so einiges aus. Auch einiges, was nichts mit dem PARK zu tun hat.

Ich kann nur sagen: ES PASSIERT ! Ich habe so manches Gespräch geführt ... - DER PARK LEBT. Vieles hat mich echt umgehauen. Ich wurde mind. 3mal gesehen - das beruhigt ! Eigentlich nicht, aber egal.

Jemand meinte so gar, ich hätte mir bei einer Konstruktion besonders viel Mühe. (huhu - wenn Du das liest, kannst Du es ja mal sagen).

WIR sind PARK.

Nächtliche Grüße,
void

3.1 Endlich draußen

Alexandra - 16. September 2002

Hallo void und alle!

Hab's endlich geschafft und war draußen. Zuerst hörte ich die Gedanken (Träume?) meines Freundes, der neben mir schlief. Verstand allerdings kein Wort, fühlte nur etwas Negatives, das von ihm ausging. (Wollte auch nicht weiter darauf eingehen, da ich mit ihm eh nicht über sowas reden kann, er meint, ich fange an zu spinnen!). Also fällt mir ein, ich will ja in den PARK! Also konzentrier ich mich und versuche irgendsowas wie ein Tor zu finden wo ich durchgehen kann. Da ich zuerst nichts sah, schloß ich die Augen und stellte mir es einfach vor. Und schwupps! War allerdings sehr kurz, ich war auf einem Weg durch eine Wiese, und der Weg war mit einer Art lapislazuliblauen Fliesen mit gelben Mustern gepflastert. Ich war furchtbar aufgeregt, daß ich's geschafft hab und hab versucht, irgendwo jemand zu sehen. Da niemand da war bin ich losgerannt und hab dauernd nach void gerufen (sorry, void! Ich weiß, daß Du grad mit Anderem beschäftigt bist). Vor lauter Aufregung hob ich dann vom Boden ab und war kurz darauf wieder zurück in meinem Bett. Der Hammer war dann, daß ich immer noch bei vollem Bewußtsein war und spürte, daß ich noch weiter machen konnte. Also wieder in den Park, war allerdings nicht mehr der, wo ich eigentlich hin wollte und gehört nicht mehr zum Thema hier. So war ich dann mind. 4 oder 5 mal woanders, immer zwischendrin zurück im Bett wo ich jedesmal merkte, daß ich noch nicht richtig in meinem Körper zurückwar. (wollte was sagen und hab meinen PK reden gehört, d.h. nicht reden, es kam nur so eine Art stöhnen raus, außerdem lag ich z.B. auf dem Bauch, obwohl mein PK auf dem Rücken lag...). Bis ich mir dann am Ende sagte, es reicht für heute, es war auch irgendwie so einfach, daß ich mir zutraute, es jetzt jederzeit wieder zu schaffen. Na mal sehen.... :-)

Liebe Grüße
Alexandra

3.2 Busbahnhof

Fairytale - 12. September 2002

Hab gestern das erste mal versucht mich in richtung PARK zu bewegen...und habe mich eigentlich bei uns am Busbahnhof wieder gefunden, wo zwei junge Männer mir sagten das sie mich zum PARK bringen würden...kann mich sehr gut an die rote farbe des Hemdes von einem erinnern...ich hatte in dieser OBE meine kleine tochter dabei, zumind. kam es mir so vor - ist mir noch nie passiert in keiner OBE ! Wirklich faszinierend war, das ich immer bei dem wort PARK in meinem kopf gemerkt habe wie meine OBE sich wieder stabilisiert hat...Aber am ende war sie wohl doch nicht stark genug um in den PARK zu kommen... danke an die, die mich versucht haben dort hin zu bringen;) vielleicht beim nächsten mal

Ach ja ...was ich dazu noch sagen wollte...heute morgen ist etwas komisches passiert, ich bringe meine fast 3 jährige zum Kindergarten und stehe mit ihr am Busbahnhof! ich wollte etwas an einer tür lesen...und meine kleine sagt plötzlich" NEE mama. nicht hier rein-hier ist doch kein Park...!! In diesem sinne

alles liebe

3.3 Tropische Trompetenblumen

Nenya - 08. September 2002

Hallo :)

Also hier dann mein Teil: Vorletzte Nacht..im Traum bekam ich an mehreren Stellen OBE Anzeichen, deutete sie aber als irgendwas anderes...auf einmal ein kalter Schnitt..also ein Szenenwechsel, der mit der anderen davor absolut ueberhaupt nix zu tun hatte. Ich liege in einem Gartenstuhl, hinter mir ist ein sehr grosses Gebaeude, ich nehme es als Hotel wahr und um mich herum ganz viele Blumen, dicht aneinandergereiht, die Blueten in kraeftigen Rottosen..sie sind Trompeten- bzw. Trichterfoermig..hab sie mir eine Weile angeguckt, weil sie mir bekannt vorkamen. irgendeine Pflanzenart hat aehnliche Blueten, aber ich kam nicht drauf wie sie heisst..

Im Chat am naechsten Abend , fragte ich dann Void danach , ob er denn solche Blumen dort irgendwo gesehen haette..und er meinte er haette sie sogar selber dort plaziert und konnte mir auch einige Einzelheiten, zB Farbe, dazu sagen ohne , dass ich sie erwaeht hatte..und er sagte er haette sie erst letztens dort plaziert und noch niemandem davon erzaehlt..vielleicht haben ja auch andere die Blumen gesehen und nur noch nichts davon gesagt..wenn sich jemand erinnert, kann ja mal bescheid sagen ;) als ich da so im Gartenstuhl sass kamen naemlich noch so einige Leuts an mir vorbei...

Schon ein Ding ,oder? :)))) Die Blumen sind dir wirklich gut gelungen :)

Ciao

Nenya

3.4 Energizer

i.V. void am 14 September 2002

Hallo zusammen !

An mind. 5 Stellen im PARK gibt es seit heute Energizer.

Ein Energizer besteht aus 5 verschiedenen Farbplatten:



Eine Farbplatte ist 6-eckig und wirkt wie farbiges Glas. Die Energiequelle ist »Dar-UI«.

Jede Platte verstärkt eine bestimmte Schwingung im AK/Traumkörper. Du kannst eine Farbe, alle oder einige Farben wählen. Durch das Mischen oder Verstärken der Schwingungen kannst Du unbekannte Bereiche im Universum erreichen. So bald Du den Energizer verläßt, landest Du am Ziel.

Der Energizer ist ein Geschenk von einer anonymen Person.

i.V. void

3.5 Feier

fiznay - 15. September 2002

Ich bin mir nicht wirklich sicher, ob es wirklich etwas mit dem PARK zu tun hat, aber dachte mir, ich poste mein Erlebnis trotzdem einfach mal.

Habe mich mit der ganzen PARK-Thematik hier auseinandergesetzt, weil's wirklich interessant ist, hatte es aber bisher nicht über luzides Träumen geschafft selbst dort hin zu gelangen. Allerdings habe ich in der Nacht von Freitag auf Samstag von einer großen Gartenanlage geträumt, in der ich mich in der Nähe eines großen Gebäudes befand, das von vielen bunten

Blumen gesäumt war. Im Traum selbst brachte ich die Anlage nicht mit dem PARK in Verbindung, aber mein erster bewusster Gedanke nach dem Aufwachen ging in die Richtung. Übrigens war dort eine große Veranstaltung eines Politikers (Wahlerfolg feiern). Ich glaube nicht, dass dies in deinem PARK der Fall gewesen ist, void *zwinker* Es waren viele Leute an dem Gebäude mit mir, aber ich habe mich mit niemandem unterhalten und kann mich auch nicht direkt an einzelne Personen erinnern.

Wie auch immer, ich hoffe, dass es gut weiterläuft mit dem PARK.

3.6 Hotel

Nenya - 08. September 2002

Und nochmal Hallo :)

Auf Wunsch hier also noch der Traum von letzter Nacht: Wieder ein Hotel, ich stehe draussen und sehe mir den Garten und die Umgebung vor dem Gebaeude an. Ich sehe Blumen, Baeume und viel Gruen, kann aber keine Blueten oder irgendwas deutlich erkennen diesmal. Es ist sehr sonnig und ich denke mir: waer doch nett, wenns jetzt regnen wuerde. Und da oeffnen sich auch schon saemtliche Schleusen und es prasselt nur so runter. Ich wollte spazieren gehen, lasse mich von dem Wetter aber nicht abschrecken..meine beste Freundin ist auch in dem Traum und fragt nur ob ich wirklich bei DEM Wetter gehen will, sie wuerde im Hotel bleiben auf jeden Fall. Ich stratze also los. Auf dem Weg merke ich, dass mir jemand folgt ..weiss jetzt aber nicht wer. Zurueck im Hotel..als ich die Stufen hochgehe..rennt jemand in beigen Klamotten und einem IndianaJones Hut an mir vorbei..braungebrannt..er meint was ich denn in seinem Haus wolle...sein Haus?nix da hier wohnt meine Freundin sag ich.ich zeige ihm das Zimmer in dem sie schlaeft ..ob er danach ueberzeugt war weiss ich nicht..ich starrte eigentlich fast die ganze zeit immernur fasziniert auf den Hut..warum auch immer.

Was das mit dem Park zu tun hat? Hm,ganz sicher war ich mir eigentlich nicht ,ob ich da im Park war..aber auf Wunsch einer einzelnen Person poste ich das doch hier ;)

Ciao

Nenya

3.7 Landkarte

void - 08. September 2002

```

+-----+
| Berge/          | Chemie |--> jetzt Bushaltestelle
| Gebirge         | Park  |
|                 |-----|
|                 |
|                 | I--+---I R
|  ^ ^           | W  W TTT
|  ;;           | W  X
|  ;;;;T T      | X  W  W
|  ;;;;$ T      | W  X      W  W
|  ;;;;; T      | X  W      W  ::SG 1
|  ;;;; T T     | W  X  W      W  W
|  ;;;; T T     | X  W
|  ;;           | W  W      W
|  #             | W      W
|  #             | W  Villa/ W
|  #             | Hotel  W
|  #             | W  W
|  ===(Elfenbeinbrücke)      ::SG 2
|T # BT
|T # TB
|T #
|
|                 | P
|
+-----+

```

- ^ = Wasserfall
- ; = See
- B = tropische Blumen (sind auch noch woanders)
- SG = Stargate/Dimensionstor (SG 1 hat einen Imbißstand)
- R = Riesenrad
- T = Wald
- \$ = kleine Lichtung, Treffpunk am See
- X = Riesenfußspuren (12m)
- W = Wiese
- P = Pyramide (Nachtrag Dez. 2002)

3.8 Besuch per Remote Viewing

martina - 08. September 2002

hi all, hi void, wie schon ein paar mal erwähnt, mache ich keine bewussten OBE's sondern gehe nachts "einfach so" auf wanderschaft. ich beschäftige mich in erster linie mit RV und gehe davon aus, dass wie beim RV auch der OBE-zustand von unserem (unter)bewusstsein gesteuert wird. d.h. wir gehen "geistig" auf reisen und verlassen eigentlich unseren körper nicht. wie beim Remote viewing können wir beim OBE auch in die zukunft sehen bzw reisen. es scheint eine art variable und eine art unveränderliche zukunft zu geben. bei der unveränderlichen zukunft haben wir die möglichkeit sie zu "sehen" oder dort hin zu "reisen" .

zu meiner erinnerung:

es war dieses jahr im april und ich träumte einige nächte hintereinander immer wieder den gleichen bzw ähnlichen traum. ich befand mich an einem ort, der parkähnlich war. viel grün, wasser, wege etc. es gab auch ein haus indem eine party mit vielen leuten statt fand. ich traf immer auf eine frau, die die gestalt von triny hatte. ich dachte damals, ich hätte in meinem träumen sie einfach mit "eingebaut", weil wir uns kennen und intensiven kontakt hatten.

doch zu letzter nacht im chat.: ich wusste von eurem park nichts. war lange nicht mehr im forum gewesen und hatte gelesen. heute nacht im chat, da war aich auch lange zeit nicht mehr, kamen wir aufs träumen bzw erinnerungen und aufeinmal stellten wir fest, dass wir die gleichen erinnerungen bzw bilder haben - die vom park!! ich konnte, da mir der traum noch gut in erinnerung war, einzelne objekte gut erklären. auch die begegnungen mit triny bzw die party im haus...

wir fanden das natürlich mega-abgefahren! ist es wohl auch! was noch dazu kommt ist, dass ich im april "wusste" dass mein "traum" in der zukunft stattfindet.

das zum park!

liebe grüsse

martina

3.9 Die Schule

void - 15. September 2002

Hallo zusammen !

Ich mußte natürlich sofort die Energizer im PARK ausprobieren. Kurz bevor ich den Computer ausmachte, las ich noch mal den Artikel und ich dachte, dass ich mich auf Violett und Gelb konzentrieren sollte.

- PARK -

Also ich kam sofort bei einem Energizer an - kleine Erinnerungslücke - und Landung in einer "Guide-Schule". Alle liefen dort in dunklen Kutten rum. (schöner Gruß vom Tages-BW). Die Schule wirkte wie eine riesige Universität. Man durfte alles besichtigen. Es war sogar erlaubt in den Unterricht zu gehen. Der Unterrichtsraum, den ich betrat, war randvoll mit Schülern. Keiner trug hier eine Kutte. Ich sah nur graue, durchsichtige Gestalten.

Um an dieser Universität aufgenommen zu werden, muß man einen Eignungstest bestehen. Vorweg - an dieser Uni wird nicht gesprochen, man kommuniziert AUSSCHLIESSLICH telepathisch.

Der Test: man muß sich einen kompletten Tag auf dem Gelände aufhalten. Darf natürlich nicht reden. Die Schwierigkeit besteht darin nicht "verrückt" zu werden, denn man kann alle GLEICHZEITIG hören. Es ist also ein absolut notwendiger Konzentrationstest. Denn jeder sollte nur seine eignen Gedanken und die, der Gesprächspartner, hören.

Ich war nur Besucher - aber ich hoffe - bin aufgeregt und will wieder hin !

Liebe Grüße,
void

3.10 Vollmond

void - 11. September 2002

Hallo zusammen !

Traum vom 10. zum 11.09.: Ich hatte ursprünglich vor in den Wald zu reiten, dort eine Lagerfeuer zu machen und noch einiges andere. Jedenfalls landete ich einfach am Lagerfeuer. Ich stand auf und ging zum Wasser.

Auf dem See war der Mond zu sehen, es war fast Vollmond. Schön. Ich zog mich aus und ging schwimmen. Jemand beobachtete mich, aber es störte mich nicht. Kennt ihr das Kribbeln,

wenn man nachts schwimmt ? Was knackt da im Wald ? Oder was hat da geplätschert ? Genau das fühlte ich.

Nach ein paar Minuten Schwimmen hatte ich keine Lust mehr. Also zurück zum Lagerfeuer. Dann Krach, jemand kam auf mich zu ... - ZAP - Filmriß.

Gruß,
void

3.11 Wasserwelt

Matthias - 16. September 2002

Ich versuche auch schon seit einigen Nächten, in den PARK zu kommen. Ist mir leider bisher nicht gelungen. Bin vor wenigen Tagen von einer Kanadareise zurückgekommen und schlafe seitdem sehr schlecht, wegen der Zeitumstellung. Als ich gestern Nacht so dagelegen bin, ist für eine Sekunde oder so vor meinem inneren Auge eine Landschaft "aufgeblitzt", die ich unmittelbar danach sofort mit dem PARK in Verbindung gebracht habe. Glaube zwar nicht, dass es von Bedeutung ist, aber vielleicht sagt es dem einen oder anderen ja doch was: eine Art "Wasserwelt" (habe Ähnliches in einem physischen Park* schon mal gesehen), ein Labyrinth aus kleinen, geraden Flüssen mit verwinkelten, stufigen Betonwegen dazwischen (alles quadratisch und gerade, eindeutig von Menschenhand gemacht). Für eine Sekunde hatte ich das Gefühl, in diesem Wasserlabyrinth spazierenzugehen. Es war kein Traum und schon gar keine OBE, ich war völlig wach.

Gruß,
Matthias

void - 16. September 2002

Hallo !

Danke für Deinen Beitrag !

In welche Kategorie würdest Du Dein Erlebnis einstufen ?

OBEs kann man auch im Wachzustand haben - ist zwar selten, soll es aber geben. Vielleicht war das RV ???

Gruß,
void

Matthias - 16. September 2002

Wachtraum, "Tagtraum" (auch wenn's Nacht war), hypnagoger Zustand, möglicherweise RV.

Gruß,
Matthias

3.12 Zwischenwelt

void - 15. September 2002

Hallo zusammen !

BW-Skale:

|--- Tages-BW ---|--- Zwischenwelt ---|--- OBE/Traum ---|

So habe ich während des PARK-Projektes das Träumen erlebt. Was erlebte ich genau ? Augen zu - Kennung sagen und jetzt passiert es. Es ziehen Bilder vorbei und plötzlich bin ich woanders.

Erlebnis: Ich ging durch eine große Kirchentür. In einer riesigen Halle stehend hörte ich eine Stimme. Es war mein Tages-BW/Verstand, das/der irgendwas erzählte. Es paßte nicht zum Thema. Eine zweite Stimme fragte wie die Stimme und diese Welt zusammenpassen. Ich wischte die Frage weg, denn beim letztenmal flog ich dadurch raus. Man fordert nämlich sein Tages-BW auf zu antworten und das wollen wir ja nicht.

Die Kirchentür ging zu. Ich drehte mich um und erblickte 2 fleischfarbene Flügel, die eine Spannweite von 4-5m hatten. Sie "versperrten" den Ausgang. Es gab keinen Körper dazu - nur Flügel. Aber "es" lebte. Die Verbindung riß auf und blutete. Zwischen den Flügeln und der Tür stand eine graue Person. Sie deutete hinter mich. Ich wollte nicht, dass die Flügel ganz durchreissen und ließ sie wieder zusammenwachsen.

In der anderen Richtung stand ein Wesen, das ich als Alien beschreiben möchte, weil es mein bildliches Vorurteil am besten beschreibt: großer Kopf, eine sehr schmale Gestalt und graue Haut. Wir versuchten zu kommunizieren, aber ich konnte es nicht verstehen. - ZAP -

Obwohl ich dachte: "Ich KANN dich NICHT verstehen", landete ich noch im PARK im Wald.

Mir schien das genau die Schwelle zwischen Traum und Realität zu sein. Man kann sich entscheiden in welche Richtung man geht. Die direkte Kommunikation zwischen beiden Welten ist ein gewagter Balanceakt.

Grüße
void

3.13 Persönliche Nachträge

void - 1. September 2002

Nachfolgendes stand nicht im Forum.

3.13.1 Überlagerung

Ich wurde klar und erinnerte mich an die Kennung PARK, doch es schob sich ein anderes Wort darüber - TRAUM. TRAUM "entstand" als ich am Tage mich mit einem Beitrag aus einem Forum beschäftigte. Dann sah ich einen Emailtext, der ein gequotetes Chatlogfile enthielt. Dort sprach ein "Vyw" zum mir: "Muß Du immer noch das machen" . Es ging um eine "Rituelle Reinigung" als Vorbereitung auf eine OBE - der Geist sollte vorher "gereinigt" werden.

Darauf fielen mir eine handvoll Träume ein, die ich in den Wochen davor erlebte. In allen hatte ich geduscht und bin danach in den traumlosen Schlaf abgeglitten.

Das merkwürdige ist, dass diese "Rituelle Reinigung" in der geistigen Welt eine eindeutige Entsprechung hat. Weiterhin hat sich der Einstieg zur OBE verändert und das Traumleben intensiviert. Ich muß jetzt keine "künstlichen Übergänge" mehr schaffen, sondern ich warte auf eine "Art Erinnerung" und kann sie als Tor benutzen.

3.13.2 Seefahrt

Ich schlief ganz normal ein. Dann wurde ich klar und begriff, dass ich in einem Schilfboot saß, in dem wir über den See im PARK fuhren. Drüben angekommen verlor ich wieder komplett das BW.

Auf der Rückfahrt erlangte ich wieder BWK. Ich begann sofort zu zählen um den Zustand zu stabilisieren. 2 Schilfboote und 11 Menschen. Es lag ein leichter Nebel auf dem See. Als wir

am Ufer ankamen, war es Vormittag. Während alle schnell ausstiegen, blieb ich noch im Boot sitzen.

Dann spürte ich ein schmerzhaftes Ziehen in der Lendengegend links. Beim umdrehen erblickte ich einen großen Affen, der eine riesige Kralle in mein Fleisch gehauen hatte. Er konnte sich nicht mehr alleine befreien und wurde deshalb panisch - begann zu beißen und zerren.

Es trat eine zierliche Amerakanerin an den Affen heran. Sie hielt ihm den Kopf fest und verdeckte ihm die Augen. Die Klaue war wie eine Widerhaken verankert. Ich trennte mein eignes Fleisch durch, denn die Klaue ließ sich nicht lösen. Zunächst hatte ich Angst vor Tollwut und anderen Krankheiten, doch dann besann ich mich darauf, dass ich in einem Traum war und dass ich mich selber heilen könnte.

Wir sprangen ins flache Wasser und liefen den anderen in die Herberge hinterher. In der Herberge verloren wir uns kurz aus den Augen. Als ich sie in einem riesen Bad wiedertraf, sagte sie Nein - sie war noch nicht 18 - obwohl sie andere Dinge nicht ablehnte.

Amerika war kurz vor dem Einschlafen ein Gedanke. Dieser Gedanke schob sich wie gestern gerade zu plastisch über die PARK-Kennung drüber.

4 PARK 3

void - 09. Februar 2003

Hallo zusammen !

Wir starten nun das PARK-Projekt zum dritten Mal.

Worum geht es ?

Wir verwenden alle die Kennung »PARK« kurz vor dem Schlafengehen. Das mache ich 2 Wochen lang (ab morgen). Wer will kann es mir gleich tun. Es ist egal ob das zu einem Traum oder LD oder OBE führt. Das einzige was zählt, ist die Erinnerung !

Natürlich kann die Kennung auch beim Switchen benutzt werden oder eine Wach-OBE sein.

Einsteiger sind herzlich willkommen - ich empfehle Euch zuerst die FAQ zu lesen.

Mein Vorschlag ist, alles was mit PARK zu tun hat, hier in diesem Thread zu posten.

Viel Spaß und viel Erfolg !

Viele Grüße,
void

4.1 In den Bergen

void - 15. Februar 2003

Hallo zusammen !

Habe extra etwas gewartet mit dem Posten ... naja egal.

Am Anfang der Woche schaffte ich 2 kurze OBEs. Sie erinnern mich sehr an die Unterweisungen, die Monroe in seinem 2. Buch von der INSPEC erhielt. Im Grunde ist es auch nicht wirklich wichtig im PARK zu laden, es wäre zwar schön, aber Hauptsache es passiert was. ;-)

Ich stand in einer Berghütte. Meine Form und meine Farbe entsprachen dem eines "klassischen Gespenstes". Mir gegenüber standen 2 oder 3 Verbrecher. Sie alle hatten Menschen ermordet. "Warum sind wir hier ?" sprach der Anführer. "Ihr sollt etwas begreifen." "Du willst uns doch nicht erklären, dass das sinnlos war ... ?" "Doch, ihr könnt nur den Körper zerstören, nicht aber das Leben selbst. Es ist sinnlos. Eure Morde sind Kompensationshandlungen - ihr verdrängt eigne Konflikte damit ..."

Ich selbst hatte nicht wirklich gesprochen, es wurde mehr durch mich durch gesprochen. Nachdem ich die Situation vollständig durchschaut hatte, kam es zum Szenenwechsel.

Ich war immer noch in den Bergen, vermutlich nicht weit von der Hütte entfernt. Ein bärtiger Mann stand mir gegenüber, er war größer und bedrohte mich mit einem Revolver. Er war Arzt. "Hören Sie damit auf oder ich muß sie umbringen." Der Arzt betrachtete mich als Konkurrent. Ich realisierte, dass er sich stark bedroht fühlte, weil er keine Erklärungen für meine Heilerfolge fand. Die Situation war wieder vollständig erfaßt und endete damit.

Anmerkung: Vermutlich wurde ich in dieser OBE geführt und mußte an einer "Vorstellung" teilnehmen, denn es gibt in meinem Privatleben eine passende Parallele.

Viele Grüße,
void

4.2 Die Kerze

void - 16. Februar 2003

Hallo zusammen !

Diese OBE hatte ich Freitag früh. Diesmal gab ich alles in die Kennung rein. Irgendwie 'vergißt' man immer wirklich alles zu geben, dann kommen Bilder und so schnell wie sie gekommen sind, sind sie auch wieder vorbei. Der Wille ist also maßgebend neben alle technischen Aspekten.

Um nicht einzuschlafen, zählte ich von 1 - 10 und nahm mir dabei vor konzentrierter und bewußter zu werden. Nach einer kurzen Pause zählte ich dann rückwärts bis 0, um meinen Körper zu entspannen.

Nach der Kennung PARK sah ich einen schwarzen Tunnel, dessen Ende nicht sichtbar war. Der Tunnel erinnert mich an eine Unterführung in meiner Stadt. Ich sah in dem Tunnel die Möglichkeit unbewußte Ängste abzubauen. Dann fiel langsam eine Gittertür zu, ich bewegte mich also schnell auf den Tunnel zu, quetsche mich zwischen Tür und Tunneleingang durch. "Ich gebe die Führung ab" sagte ich noch schnell.

Ich landete in einem dunklen Zimmer, welches ich untersuchen wollte. Auf einem flachen Tisch stand eine nach oben offene Glaskugel. In der Glaskugel war ein Kerze, d.h. es sah aus wie eine Kerze. Es war ein Mechanismus zum Berauschen. Ich roch vorsichtig daran. Es roch leicht nach Rauch. Weil es zu unspezifisch roch, versuchte ich es gleich noch mal. Mein EK wurde mit einer unwahrscheinlichen Macht in den PK zurückgeworfen. Ich wachte kurz auf und blieb ruhig, worauf ich gleich wieder eine OBE hatte. Leider habe ich keine Erinnerngen mehr daran ...

(Anmerkung: Ich roch an der Kerze, um sie zu untersuchen - nicht um mich zu berauschen.)

Die Lektion: Bin ich bzgl. der Kerze Opfer meiner Glaubensgrundsätze geworden oder war es eine 'energetische Möglichkeit' ... ?

Aus der vergeßenen OBE erwachte ich in meinem Bett. Ich lag quer über meinem Bett. Nur der Oberkörper lag auf der Liege. Die Arme hingen runter. Ich sah mir den Fußboden an und entdeckte etwas filziges. Das filzige zog ich von der blauen Auslegware ab. Links von mir war die Küche. Dort hörte ich einen Verwandten reden. Ich wunderte mich, warum mich keiner rief, denn er ist nur selten zu Besuch.

Mein Zimmer lag tiefer als alle anderen Zimmer in der Wohnung. Ca. 30cm von mir entfernt war eine Betontreppe. Jetzt merkte ich wie die Metallstangen auf meinen Körper drückten. Das ist gar nicht mein Bett ! So ein Liege habe ich auch nicht und überhaupt ... Ich bin nur falsch aufgewacht. Und zack bin ich richtig aufgewacht.

Die Lektion: Das falsche Erwachen muß gefühlsmäßig neutralisiert werden, denn es ist eine gute Möglichkeiten einen weiteren Ausflug zu machen.

Viele Grüße,
void

4.3 Letzte Nacht

Darth - 22. Februar 2003

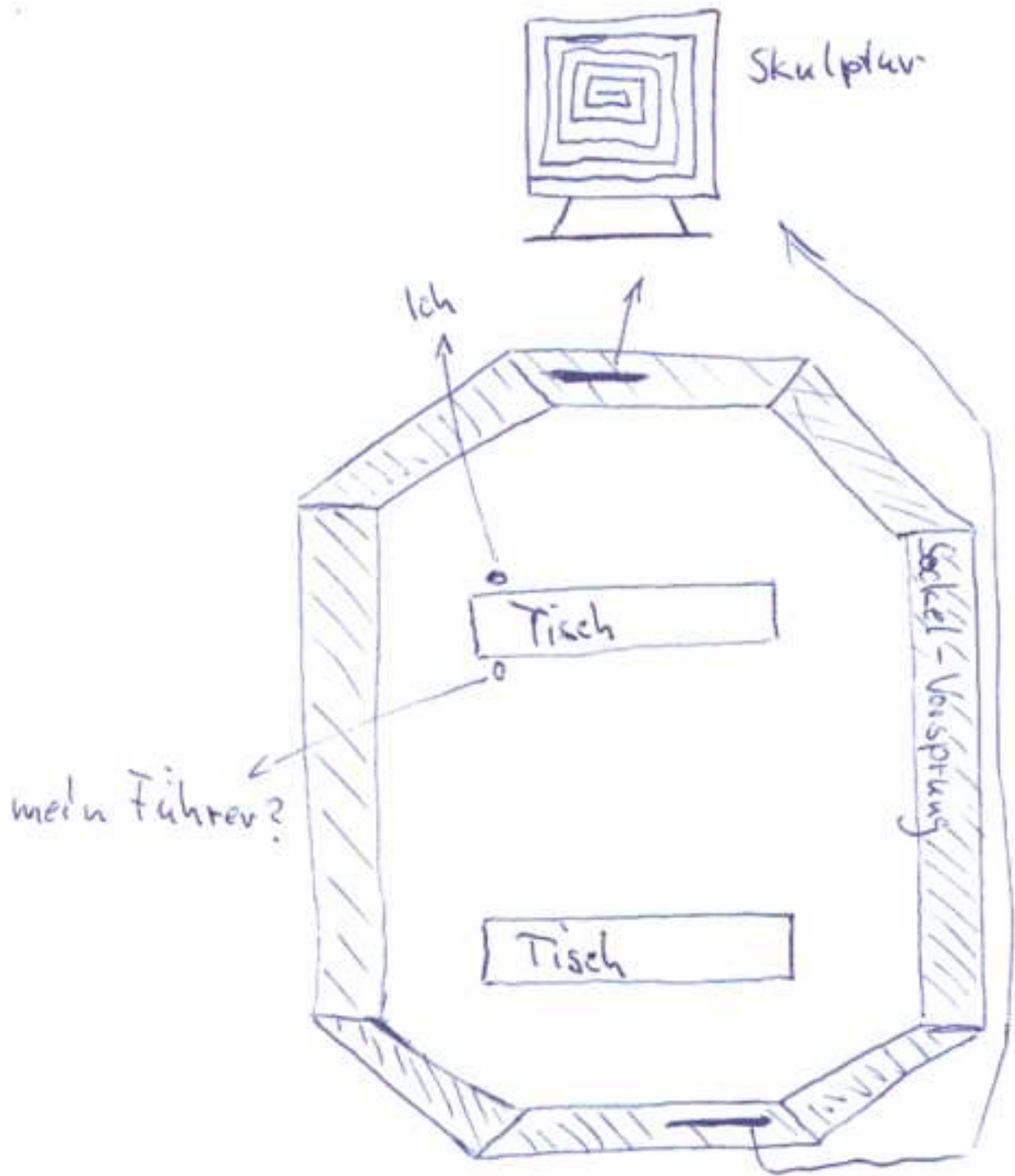
Hi,

hier mein erlebnis von letzte nacht, ich denke das ist es wert zu posten.

Also ich gehe gegen 23.45 uhr zu bett und versuche via sofort ld eine obe einzuleiten, es gelingt mir bis zur hypnagogen phase (heist glaub ich so) zu kommen, also wo die bilder kommen, werde aber immer wieder abgelenkt und mus an meinen job denken und schlafe dann ein.

Im traum erscheint ein brief/zettel in meiner hand, ich versuche ihn zu lesen und werde luzid, ich sage mir wieder jetzt raus und das übliche rotieren setzt ein und ich stehe auf. Alles geht sehr leicht und ich laufe etwa 4 meter von meinem pk weg als was mich wie von einem gummiband (*1) gehalten zurückzieht, in dem mom denke ich laut ich will in den PARK, ich spüre starke beschleunigung, dunkelheit, der transport kommt mir sehr lang vor und ich merke immer wieder wie mein bewußtsein leicht schwindet, dem kann ich mit erneuter deutlicher aussprache von PARK entgegenwirken.

Plötzlich komme ich in einen raum, er ist acht eckig, die wände sind ringsherum mit ornamenten verziert , die wände sind bernsteinfarbend, alles sehr groß.



Ich fliege zwei runden in diesem raum herum, werde gezogen an der linken hand, das merkte ich daran das ich wehrend dieses rundflugs nicht weg konnte, also sah ich mir genau den raum an und hoffte es mir merken zu können.

Mit der zweiten runde kommen wir tiefer und ich werde an einen tisch gesetzt, der der mich hier hin brachte setzte sich mir gegenüber, ich sah ihn nur in diesem kurzen moment, er hatte schwarze kleidung an, sagte nicht einen ton.

Die szene wechselt, im raum sind auf einmal fünf bis sechs personen, alle so ca. 18-25 jahre, wir sprechen über diese reisen, jeder stellt sich vor, ich wurde gefragt warum ich mir immer noch nicht sicher sei dass das hier alles real ist, ich sagte ich glaube mittlerweile das es real ist, der der mich fragte sag mich fragwürdig an und fragte was dafür spreche und ich erwiderte was denn dagegen sprechen würde, er solle mir erstmal beweisen das nicht alles möglich ist, bevor er mir sagt das etwas unmöglich sei. Eine weibliche blonde person namens Silvia oder so ähnlich sagte richtig Darth, wir sind alle so hier.

Neben mir saß eine dunkelhäutige dicke frau (orig. ami frau J), sie fragte mich warum ich nicht schon früher hier war wenn ich mir so sicher sei, ich sagte ich habe es ja versucht aber es sei sehr schwer für mich, wenn ich nur jemand hätte der mir hilft, sie nahm meine hand und sagte sie werde es mir erklären.

Sie fragte ob ich auch durch einen brief hier hergekommen bin, ich erinnerte mich wieder an den mom als ich luzid wurde, der brief, ich sagte ja, ich erhielt einen brief, sie lächelte.

Die restlichen leute unterhielten sich untereinander, ich beobachtete im augenwinkel ein kleines etwas was blitzte und funkelte, die dicke frau ergiff es und geb es mir, hier du hast wieder eine nachricht, ich schaute drauf und las einen namen (den will ich jetzt noch nicht bekannt geben, weis ihn aber noch) im gleichen mom werde ich wieder in den pk geschossen.

(*1) gummiband, ich las vor ein paar tagen noch mal den abschnitt im buch von Robert Peterson die Silberschnur

dort beschreibt Er genau das mit den zurück gezogen werden, kenn es nun sein das ich mir durch das lesen diese lästige schnur eingefangen habe ?

ich kenn das in dieser art sonst nicht, eher umgedreht, also das die ersten zwei meter immer schwer gehen

fact ist wo immer das auch war, es wurde durch die kennung PARK herbeigeführt.

so far so good

Darth

4.4 Re: Letzte Nacht

void - 22. Februar 2003

Hallo !

Beeindruckend !

Mal ein paar Facts von mir, ob sie in Zusammenhang zu Deinem Erlebnis stehen, muß jeder selbst beurteilen:

- »transport kommt mir sehr lang vor« - unter Wer ist void ? steht »Nach meiner eignen Erfahrung dauert es einen Moment bis etwas passiert, denn die verschiedenen Energien müssen erst "gebündelt" werden. «
- In der ersten Woche des PARK-Projektes, erzählte mir Kaspar, dass es bei Monroe ebenfalls einen Park gibt. Eine kurze Beschreibung davon ist auf einer der vielen HS Beschreibungen zu finden. Es ist eine der letzten Stationen. Wenn ich nicht irre, wird dort der letzte Schliff zum Thema Glaubenssysteme verpaßt.
- Diesen Zufall zwischen PARK und Park habe ich versucht zu nutzen, in dem ich in der 2. Woche in der Mitte des PARKs einen Strudel 'anlegt' habe, der in andere Bereiche führt. Bis zum heutigen Tag wußte keiner davon. (Ich glaube, Trinity ist mal durchgefallen, ohne dass sie es wußte *g*)
- Jemand schlug mir vor etwas in den PARK zu stellen, was gesucht werden kann - das habe ich allerdings nie gepostet. Es ist ein Skulptur, sie steht vor dem Hoteleingang. Es ist eine weiße Frauenfigur, so wie sie von den Griechen früher gemacht wurde.

>*1 gummiband, ich las vor ein paar tagen noch mal den abschnitt im buch von Robert Peterson - > die Silberschnur dort beschreibt Er genau das mit den zurück gezogen werden, kenn es nun > sein das ich mir durch das lesen diese lästige schnur "eingefangen" habe ?

IMO - schrieb er, dass sie nur als psycholog. Komfort existiert und dass sie vermutlich keine Funktion hat: OOBEBuch - vorletzter Absatz vor EXERCISE 13.

Mega-Bericht Darth !

void

4.5 PARK ist angelaufen

LiquidGE - 17. Februar 2003

Hiho zusammen

Ich habe mir gestern vorgenommen PARK zu besuchen, um dort die anderen zu treffen.

Nun leider kam es nicht zu einer OBE, ich wurde nicht luzid. Dennoch manifestierte sich meine Absicht den Park zu besuchen in einem Traum. Ich befand mich am See, der im Chat verabredete Treffpunkt. Einige Sinnbilder und abstrakte Situationen die ich schwer hier erklären kann folgten. Schliesslich traf ich Void und noch andere, die nichts mit dem Chat oder OBE zu tun haben. Wir machten uns auf für eine Wanderung durch das Moor, neben dem See. Es war ein recht schlammiger Ausflug *g* und ich bin fast versunken, wenn ich nicht Voids Bambusstöcke mitgenommen hätte.

Es ging weiter zu einem geheimen Ort/altem Gebäude. Dort wurden wir freundlich empfangen, obwohl es ein Treffpunkt für eine "geschlossene Gesellschaft" war. Wir waren etwas fehl am Platze aber aufgefallen sind wir nicht *g* [...]

Es ging noch weiter, einige Details hab ich auch ausgelassen, da das ganze für aussenstehende wohl eh nicht soo interessant ist.

Visuell und wahrnehmungstechnik war der Traum brilliant, und stant einem realem Erlebnis in kaum etwas nach.

mfg LGE

4.6 Museum

trinity - 24. Februar 2003

hi ihr lieben

nur kurz

ich war gestern im PARK! habe dort etwas installiert und bin gespannt ob es jemandem auffällt!

ach ja noch was! seit wann iss dort ein museum? ich benutzte die kennung und sah zuerst lauter ägyptische statuen stabilisierte mich dann schnell. und stand dann in einem raum wo STEINE ausgestellt waren. teilweise waren es sogar steintafeln auf denen irgend etwas geschrieben stand. manche steine hatten sogar formen, wie man sie von diamanten und anderen edelsteinen *kicher* her kennt.

ich bin grad in einem internetcafe. ich grüße alle ganz lieb und hoffe, dass ich baldigst wieder ON sein werde.

bis die tage und ein herzliches *KNUDDLDRÜCK*
trinity

5 PARK 4

void - 05. Juli 2004

Hallo zusammen!

Hiermit rufe ich die vierte Runde des PARK-Projektes aus. Alle können mitmachen, alle Techniken sind willkommen ob Träumen, Astralreisen oder RV ...

Ein paar Inspiration meinerseits:

1. Vorbereitung: den aktuellen/gestrigen Tag abräumen - laßt den Tag einfach Revue passieren.
2. Das Ziel ist eine gute Erinnerung.
3. Ist der Traum/die OBE abgebrochen/unterbrochen, dann erträumt Euch ein "gutes Ende"/die Lücke im Wachen.

Viel Erfolg!

Und viele Grüße.
void

5.1 Transparent

trinity - 05. Juli 2004

>Hallo zusammen!

hallo du alleine *G knuddl*

>Hiermit rufe ich die vierte Runde des PARK-Projektes aus.

na ja eigentlich wollte das ja ich machen eigentlich ... aber du warst schneller hatte viel zu tun die nacht.

und ich werde auch den PARK unsicher machen. ich hoffe du konntest die kirche verändern. ich war noch bis heute morgen wach. über dem eingang des hotels müsste ein transparent hängen das ist von mir nicht dass sich irgend einer wundert.

in freudiger erwartung wen ich dort alles treffen werde

lieben gruß
trinity

void - 6. Juli 2004

Hallo Trinity!

i>ich hoffe du konntest die kirche verändern.

nee - bis jetzt noch nicht.

> ... über dem eingang des hotels müsste ein transparent hängen das ist von mir nicht dass sich irgend einer wundert.

Steht dort: "Ich habe Euch alle lieb!" ?

Während ich mich bemühte Fuß zu fassen wurde mir, dieser Satz direkt übermittelt.

Grüße
void

trinity - 06. Juli 2004

hallo void *G*

>Steht dort: "Ich habe Euch alle lieb!" ?

KRAAAAAAAS genau DAS ist der inhalt dieses transparentes ist ja krass supi *FREU*

lieben erfreuten gruß
trinity

5.2 Mal wieder Park

rlx - 01. Januar 2004

Hallo,

ich hab im August letztes Jahres paar mal versucht den Park (siehe Ressort) zu erreichen. In letzter Zeit habe ich mir, angeregt durch die Postings hier darüber, vorgenommen bei nächster Gelegenheit das wieder mal zu versuchen. Heute war es soweit.

Gegen 9 Uhr in der früh sah ich einen Traum, wo ich auf einem Balkon auf dem Bauch lag und durch die Metallstäbe nach draußen schaute. Plötzlich schwebte ich rauf und runter. Dabei dachte ich, wenn ich im Traum wäre, dann wäre es kein Problem auch weiter zu schweben, da ich dabei ja nicht tödlich abstürzen könnte. Dann sah ich nichts mehr, spürte aber wie ich höher und über Abgrund schwebte und wurde dabei luzid. Mein Blickfeld wurde sofort schwarz, mein Körper begann stark zu vibrieren und ich "dirigierte", wie üblich, mit meinen EK-Händen und verstärkte somit die Vibrationen und beobachtete die visuellen Effekte vor meinem inneren Auge. Dabei dachte ich ganz intensiv: "Park! Park! Park! Ich will zum void's Park!" Das wiederholte ich mehrmals und plötzlich sah ich etwas.

Entweder habe ich die Augen geöffnet oder die Sicht hat sich sofort verbessert und ich sah, dass ich in der Luft über Wasser schwebe mit dem Gesicht zu irgendeinem mittelgroßen Objekt, welches aus dem Wasser herausragte. Ich flog dann weiter und erblickte dabei eine grüne hügelige Landschaft, die mit Wasser geteilt war. Es war tageshell draußen. Ich rieb mir im Flug kurz meine Hände aneinander. Ich flog also einige Meter über Wasser, konnte mir aber keinen großen Überblick über die Gegend hier verschaffen, da die Sicht durch die Hügel versperrt war. Ich wusste nur, dass ich eine Pyramide suchen sollte, denn da wäre ich sicher, dass ich diesmal richtig bin. Ich flog also höher zu der Spitze von dem Hügel, der mir am nächsten Stand. Als ich ganz oben war und mich umsehen wollte, verlor ich den Fokus und wachte unvermittelt im Bett auf.

Das ist so typisch ;-)) Meine Erlebnisse, sind immer zum grübeln. Ich krieg nie dabei eine feste Gewißheit darüber, was ich da erlebe. Diesmal hätte ich nur 10 Sekunden länger gebraucht, um zu wissen, ob ich da war oder woanders... Ich hab jetzt mir das Bild vom Park aus Ressort angeschaut und es wäre möglich, daß ich über dem Fluß dort flog. Genauso könnte das eine X-beliebige andere Landschaft gewesen sein.

Ich poste hier noch meinen ersten Versuch(vom August) den Park zu erreichen.

Nach einer Stunde Hemi-Sync-Übung schlief ich ein. Im Schalf merkte ich den Beginn der Vibrationen. Da ich vorher im Mindgate OBE-Forum über "Projekt Park" gelesen habe, nahm ich mir vor mal dorthin zu kommen. Deshalb sagte ich während der Vibrationen "Kennung: Park, ich will nach Park kommen" Ich spürte die Bewegung, konnte aber nichts sehen. Die Bewegung dauerte recht lange und so begann ich zu zweifeln, ob alles normal läuft. Dann unterbrach ich den Prozess indem ich mich bewegte.

Ich begann dann etwas zu sehen. Es war so, als ob ich durch irgendwelche Gebäudestockwerke recht schnell hindurchflog. Dann sah ich alles von unten, wie in einem 3D-Shooter(CS) im Ghost-Modus von außerhalb der Map. Ich bewegte mich dann willentlich zurück und flog dann durch die Stockwerke von Irgendetwas, das mir wie eine riesige Industrieanlage mit vielen Röhren und Leitern vorkam. Ich sah im Vorbeifliegen einige Menschen diese Leiter hoch- oder runterzusteigen. Ich hatte einmal den Eindruck, als ob einer mich bemerkte und beim Vorbeifliegen beobachtet hat.

Dann war ich in irgendeinem Gebäude, das wie ein Krankenhaus aussah. Ich lief durch die Gänge. Als ich an einem sitzenden Mann vorbeilief, wollte ich testen ob er mich wahrnimmt und ob ich mich durch ihn greifen kann. Also streckte ich meine Hand nach ihm. Der sprach mich sofort an und wir unterhielten uns. An das Gespräch kann ich mich kaum erinnern. Zuerst erwartete ich evtl. eine aggressive Haltung von ihm, aber das Gespräch verlief sehr freundlich und mit viel Humor. Während des Gesprächs verlor ich fast den Fokus und begann meine Hände zu reiben und "Stabilisieren! Stabilisieren!" zu sagen. Der Mann machte irgendwelche Bemerkung nach dem Motto "Hehe, schon klar". Da überlegte ich noch, ob ich ihm sagen soll, daß ich noch einen physischen Körper habe und ihn fragen, ob er schon tot ist. Ich verlor fast komplett den Fokus, konnte mich aber durch die obenbeschriebenen Maßnahmen zurück in die Szene versetzen.

Dann lief ich den Gang weiter bis zum Fenster und sah draußen einen schönen sonnigen Tag. Ich machte das Fenster auf und sprang raus. Ich landete zu meiner Überraschung ziemlich hart auf dem Boden (hatte aber keine Schmerzen dabei) und dachte daran, das hier wohl die Schwerkraft sehr gut wirkt. Als ich beim Aufstehen mich an einem Tisch festhielt(ich landete vor einem Cafe oder so), merkte ich wie unglaublich real die Tastempfindungen von der Tischdecke waren. Da saßen einige Leute herum und einige lachten über meine harte Landung. Dann wollte ich unbedingt mich in einem besseren Licht präsentieren und ich sagte ihnen: "ich kann fliegen!" und sprang von einer Anhöhe in die Luft. Da es schon öfter in anderen OBE's bei solchen Versuchen nicht klappte, erwartete ich, das ich auf den Boden falle und mich ganz schön vor diesen Menschen blamiere. Ich konnte aber schweben. Die Leute sind unglaublich von hren Stuhlen aufgestanden und machten einen Kreis um mich herum. Da wollte ich noch effektiv mit großer Geschwindigkeit wegfliegen und versuchte meinen Körper in eine Superman-Position zu bringen(da ich gelesen habe, dass so was beim schneller fliegen hilft). Dabei verlor ich den Fokus.

Als ich wieder im Körper war, spürte ich wieder die Vibrationen und zog mich runter vom Bett. Dann war ich, wie schon oft, in meiner alten Wohnung. Die Sicht war sehr schlecht, und sehr eng, als ob ich durch einen Loch sehen würde. Es war auch sehr dunkel. Ich konnte auch schlecht meinen Körper kontrollieren. Ich ging mit Mühe in die Küche und versuchte den Lichtschalter umzulegen, was mir gelang, aber kein Licht brachte. Dann sprang ich rückwärts durch das Fenster raus. Dann sah ich kaum noch was, als ob vor meinem Gesicht irgendwelche rote Schnüre oder Ketten waren. Danach verlor ich den Fokus. Nach einiger Zeit kamen wieder die Vibrationen, aber nicht mehr so stark, endeten dann und ich bewegte mich.

Beim nächsten Versuch den Park zu erreichen landete ich damals wieder in einer Industriehalle mit vielen Arbeiter(habe damals hier darüber berichtet).

Mal eine Frage zu Energie-Level in einer OBE. Habt ihr auch die Erfahrung gemacht, daß wenn man direkt mehrere OBE's hintereinander hat, die folgenden OBE's irgendwie energie-ärmer und somit kürzer und schlechter sind? Hat schon jemand mal versucht direkt in einer OBE die Energie aus der Umgebung zu saugen, um sie zu verlängern und zu stabilisieren?

Gruß
rlx

One - 02. Januar 2004

Ich habe auch den Eindruck das man ein gewisses Energiepotential zur Verfügung hat um OBE's zu "erhalten" Wenn man mehrere hintereinander hat scheinen die folgenden immer kürzer. In meiner letzten Erfahrung stellte sich letztendlich nach dem Rausschweben keine Sicht mehr ein und ich hatte den Eindruck das die Energie nichtmehr ausreichte.

Hingegen habe ich bemerkt das ich mit der Zeit andere Schwierigkeiten kaum noch habe. So stellen sich zu Anfang der OBE's eigentlich keine Sichtprobleme mehr ein. Die Dauer der Erfahrungen scheint sich leicht zu steigern und ist in diesem Zeitraum meist recht stabil.

Übung macht den Meister...

SG - 02. Januar 2004

>Übung macht den Meister...

das ist sekundär. primär: vertrauen macht den meister vertrauen & ein nahezu völliger mangel an /selbst/zweifel...

SG

SG - 01. Januar 2004

>Mal eine Frage zu Energie-Level in einer OBE. Habt ihr auch die Erfahrung gemacht, daß wenn man direkt mehrere OBE's hintereinander hat, die folgenden OBE's irgendwie energie-ärmer und somit kürzer und schlechter sind?

ja

> Hat schon jemand mal versucht direkt in einer OBE die Energie aus der Umgebung zu saugen, um sie zu verlängern und zu stabilisieren?

ja obwohl "saugen" mE nicht der korrekte begriff sein kann, eher ist es eine *verbindung* mit der dortigen energieart, damit meine ich, dass idealerweise eine energetische "vermischung" angestrebt werden sollte. aber sowas ist nicht unbedingt angenehm, da die dortige energie (jenachdem "welches" Dort es ist) möglicherweise als sehr *fremd* empfunden wird.

falls aber die dortige energie-art einigermaßen kompatibel ist, dann sind auch OBE möglich, die stunden dauern. 5 stunden oder sogar länger.

SG

rlx - 01. Januar 2004

Ich könnte mir schon vorstellen, daß wenn man die Umgebung mit seinem EK anfaßt, daß man dabei sein Energiepotential mit der Umgebung ausgleicht/vermischt. Das hat bei mir aber nie zu wirklich langen OBE's verholfen. Wie machst du das effektiver?

Gruß

rlx

SG - 02. Januar 2004

man muss das nur zulassen, dann gehts automatisch. ist genauso, wie der PK automatisch die energie-art der physischen welt nutzt & mit ihr verschmilzt.

der EK macht das genauso - falls er nicht durch das "normal"bewusstsein behindert wird...

SG

5.3 Schwarzer Fleck

void - 12. Juli 2004

Hallo!

"Ich bin mir meines Träumens bewußt" - mit diesen Worten schafte ich den Übergang zu einem LD im PARK. Ich ging auf einem Kieselweg, bog links ab und kam am Waldsee an - auf der Lichtung. Einige Zeit schaute ich aufs Wasser. Das Licht fiel, als ging die Sonne gerade hinten den Bergen unter. Große Unternehmenslust hatte ich nicht. Ich entschied mich zur Elfenbeinbrücke über den Nadelwald zu fliegen. Ja, sie war noch da - doch die Lichtverhältnisse waren schon so schlecht, dass es sich nicht mehr lohnte sie zu betrachten.

Jetzt ging ich Richtung Pyramide über eine große Wiese, das Gras was naß. Aber was sollte ich da? Ich kehrte um und ging wieder zur Lichtung am See. Ob ich übers Wasser gehen kann? Ich betrat die glitzernde Wasseroberfläche ganz normal - alles blieb stabil. Im Wasser lagen viele kleine Steine und einige Große ragten aus dem Wasser. .. ok, gehen wir weiter hinaus auf den See.

Nach etwa 50m kam ich an ein dunklen, unförmigen Fleck. Er hob sich deutlich von seiner Umgebung ab. Obwohl die Wasseroberfläche mittlerweile ziemlich schwarz war, war das Schwarz des Flecks sehr auffällig.

Der Flecke hatte Eigenleben, aber nicht wie ein Wesen, sondern mehr wie eine aktive Komponente. Mein erster Gedanke war umkehren. Nein, das ist eine Chance - zu was auch immer. Ich sprang in diesen Fleck hinein.

... und rutsche in einen Traum ab. In diesem Traum führte ich mir eine Urangst vor. Sie beeinflusst(e) weite Teile meines Lebens. An eine Situation kann ich mich noch recht deutlich erinnern. Es gab einen Überfall. Man wollte mich von hinten festhalten und gleichzeitig kam ein großer Mann mit weißer Maske von vorne auf mich zu. Natürlich setzte ich mich zu wehr. Als meine rechte Faust die Maske berührte, kam die Angst den anderen zu verletzen ihn mir hoch. Schlagartige wurde alles langsam, das Gesicht drehte sich zur Seite, die ganze Umgebung verschwand und ich wachte auf.

Heute Nachmittag/Abend werde ich diesen Traum zu Ende träumen, so wie ich es vorgeschlagen habe. Und sehr wahrscheinlich werde ich davon berichten ...

Viele Grüße
void

void - 13. Juli 2004

Hallo!

>Heute Nachmittag/Abend werde ich diesen Traum zu Ende träumen, so wie ich es vorgeschlagen habe. Und sehr wahrscheinlich werde ich davon berichten ...

Mit Hilfe meiner Vorstellungskraft erträumte ich also ein gutes Ende ... ich stand in einen hellgrauen Raum und um mich herum standen weißgraue Personen, einige waren männlich andere weiblich. So wie ich es früher tat, wollte ich sie einfach in mich aufnehmen, aber das funktionierte nicht. Ein neuer Trick mußte her.

Aus dem Stand heraus drehte ich mich rechts herum. Durch den Rotationsog wurden die Personen auf mich gezogen, allerdings nicht vollständig. Einige Anteile flogen nach außen weg; ich klassifizierte sie als das Unwesentliche.

In der Nacht hatte ich einen lustigen Traum, indem ich 2 Frauen hatte. Und zwischendurch mußte ich auch noch 2mal auf einer Rakete sitzend auf den Mond fliegen. Natürlich hatte ich eine Sauerstoffmaske auf. *G*

Ergänzung: Im ganzen Traum lief ich mit Kinderkörper herum, außer bei einer Frau.

Den Rotationstrick mache ich heute noch einmal. Diesmal aber mit richtig POWER und anders herum!

Viele Grüße
void

void - 14. Juli 2004

Hallo!

Das folgende gehört nicht direkt zum PARK. Es ist lediglich die Fortsetzung von gestern. Bei meiner Linksdrehung rutsche ich in den Schlaf ab, am Morgen hatte ich einen Traum.

... auf einer Einkaufsstraße treffe ich 2 Promoterinnen. Sie waren Schwester und ca. 4 Jahre auseinander. Die jüngere war sehr klein und quierlig. Sie hatten ein großen Ball mit und wollten Passanten zum Spiel animieren. Irgendwie fühlte ich mich zu ihnen hingezogen. In der 2. Etage eines Kaufhauses begann ich ein Gespräch übers Geschäft. Die jüngere fragte: "Kannst du spontan lächeln?" - "mal gucken". Ich sah in den Spiegel und lächelte mehrmals. "Ja, ich kann´s". Die jüngere Schwester ging weg, während sich mein BW vor dem Spiegel an die Oberfläche kämpfte. Alles wurde immer klarer. Logisch, das genau jetzt die Ablenkung folgen mußte ... *g* Meine Aufmerksamkeit wanderte nun zur stillen und älteren Schwester. Ich musterte ihr Gesicht genau so gründlich wie meines vor dem Spiegel - wir standen dicht bei einander. Mich hatte ich im Spiegel schon erkannt und jetzt erkannte ich auch die andere Frau, was mich zu erwachen brachte. ;-)

Die meisten kennen bestimmt die Geschichte mit den Händen von Castaneda. Er sah sie im Traum und wurde dadurch bewußt... Sowas ähnliches tat ich gestern. Ich hatte mich vor einem Spiegel platziert und wilde Grimassen gezogen. Das tat ich 1min lang mit voller Hingabe, manchmal läuft´s mir dabei kalt den Rücken hinunter. Wahrscheinlich weil ich dabei an die Masken/Gesichten in tibetsichen Tempeln denke. Naja egal, jedenfalls sehe ich es als gutes Zeichen an.

Grimassen schneiden kann man ja auch als Gesichtsyoga bezeichnen – und hat sich eine Zielgruppe erkannt, zwecks Falten-Straffung/Vermeidung? *eg*

Viele Grüße
void

5.4 Zwischenfrage

void - 13. Juli 2004

Hallo!

Wer hat sich die Mühe gemacht, den Tag vor dem Träumen abzuräumen? Und vorallem was passiert?

Also ich hab´s vor ca. 2 Wochen begonnen. ... ich liege im Bett und beginne den Tag vor meinem geistigen Auge vorbeiziehen zu lassen. Plötzlich ist zappenduster - eingepoint. Nächster Tag: das gleiche. Übernächster Tag: das gleiche. So geht´s also nicht. Jetzt mache ich das beim Zähne putzen bzw. bei der letzten Routinehandlung vor dem Schlafen gehen.

Ergebnis:

- Traumerinnerung ist um ein vielfaches besser; fast immer kann ich irgendwas erinnern, Träume sind intensiver
- der Schlaf ist erholsamer

Für 1min Arbeit ist das Ergebnis großartig.

Nebeneffekt: an den Stellen, wo ich einschlief bzw abschweife, gab´s im Tagesgeschehen auch ein Loch ...

Viele Grüße
void

5.5 Revue

yen xi -13. Juli 2004

Ich hatte als Kind früher mal einen ganz fiesen Alptraum gehabt, der mit einer Sendung über einen Massenmörder im Fernsehen in Zusammenhang stand. Zeitgleich versuchte ich damals, mir bewusst Träume zurecht zu legen, so wie es mir meine Oma immer beschrieb. Leider ging das gar nicht und mir fiel auf, dass ich von den Dingen, die ich vor dem Einschlafen noch einmal geistig Revue passieren liess und auch emotional nocheinmal durchkaute (abschloss), niemals träumte.

Dann setzte die Kinderlogik ein: Um keine Alpträume mehr zu bekommen, ging ich jeden Abend im Bett noch einmal das Tagesgeschehen ganz gründlich durch: vom Aufstehen bis zum Schlafengehen, in jeder mir erinnerbaren Einzelheit.

Nach einiger Zeit, so erkläre ich mir das, ging meinem Hirn dann der "Traumstoff" aus und es fing an "vorwegzugreifen", also irgendwelche Elemente zu verarbeiten, die erst am nächsten Tag passieren, so sinnlos sie auch sein mögen. Da bin ich natürlich machtlos!

Später fing ich an, mich solange wie möglich wachzuhalten, um nicht in diesen schrecklichen In-Mir-Wach-Zustand zu verfallen (Schlafparalyse! Hätte mich mal wer früher drüber aufklären können). Damit hörte dann auch meine abendliche Revue auf - allerdings nicht die Träume vom nächsten Tag, die habe ich anscheinend immernoch fast regelmäßig.

Übrigens schätze ich auch, dass durch dieses strikte Gedankendurchgehen vor dem Einschlafen die OBE-Fähigkeit geschult habe. Also dass ich deswegen so oft in der Schlafstarre lag, während mein Körper längst schlief und ich unbedingt das Tagesgeschehen noch zuende denken wollte (wollte ja keinen Alptraum).

rlx - 13. Juli 2004

>Dann setzte die Kinderlogik ein: Um keine Alpträume mehr zu bekommen, ging ich jeden Abend im Bett noch einmal das Tagesgeschehen ganz gründlich durch: vom Aufstehen bis zum Schlafengehen, in jeder mir erinnerbaren Einzelheit.

Hehe, du hast, jedesmal deinen Tag rekapituliert und deine, an diesem Tag gebundene Energie wieder zurückgeholt. Beim CC rekapituliert man systematisch sein gesamtes Leben, um an Energie zu kommen, aber auch deine Tagesrekapitulation war bestimmt wirkungsvoll.

Ich würde es an deiner Stelle wieder damit beginnen. Ich werde es auch mal selber versuchen, aber ob ich da konsequent dran bleiben werde, ist ne andere Geschichte ;-))

Gruß
rlx

5.6 Tip

void - 12. Juli 2004

Hallo!

Gut, das wird scheinbar der PARK-Thread. ;-)

Woran erkennt man eine energetische Methode? Ganz einfach! - PC schmiert ab, inkl. einer Anwendung auf dem benachbarten PC. *lach* Also 2. Versuch.

Ich nenne es mit den "Augen gehen". Mach bitte folgendes mit dem Ziel in den PARK zu gelangen!

- a) lege oder setze dich hin und schließe die Augen

- b) sehe durch die Augenlider hindurch, nutze dazu deine "kreative Erinnerung"
- c) sobald du ein einigermaßen gutes Bild(-Frakment) empfängst, wechsel die Richtung und entferne dich immer weiter ...
- d) ... [das ergibt sich, ganz sicher!]

Anmerkung: Keine Bilder oder gelangweilt, dann wechsel den Kanal: höre, schmecke, taste, fühle, rieche ...

Viele Grüße
void

5.7 Dunkle Masse

yen xi - 12. Juli 2004

Hallo void,

ich erinnere mich (Traum), mal in ein Wasserbecken gegriffen und Wasser in der Hand gehalten zu haben. Als ich die Hände wieder öffnete, fiel eine dunkle (schwarze) Masse zu Boden, die aber irgendwie lebendig und "aktiv" schien.

Die Leute um mich hat das riesig verwirrt und ein Polizist rief einen Mann, der dort als belebter galt. Er schaute sich das an und meinte, diese Masse wäre, was hinter allem (der Materie) stehen würde, der Stoff, woraus aus dem man schafft. Die Fähigkeit, diesen "Transformationsprozess" zu vollziehen, habe ich nur dort, auf der Erde würde das nicht funktionieren.

Und tatsächlich habe ich das Gefühl gehabt, diese Masse wäre wie lebendiges Bewusstsein ohne Ich-Empfinden. Einfach nur Bewusstsein, das seine Gestalt ändert, um sichtbare (Astral-)Materie zu formen.

Bei Monroe liest man von einer Tankstelle, die eine wertvolle Substanz (wie Öl) befördern soll (Monroe als Tankwart). Hat mich auch ein wenig daran erinnert.

Deine Beobachtung mit der Masse auf dem Wasser passt in das Muster auch hinein. Euer Park ist ja auch aus Bewusstsein erschaffen worden und ändert dort vielleicht gerade seine Form (dass es in seine ursprüngliche Gestalt geht).

Ich sehe das, als wäre die Energie gleichzeitig das, was (verdichtet) die Astralmaterie und (noch verdichteter / niedere Schwingung) unsere physische Materie bildet. Gleichzeitig ist

diese Energie/Materie, wie ich es mir denke, pures Bewusstsein - ohne Ich-Empfinden (fällt etwas schwer sich das vorzustellen).

Der Aspekt "dunkel" hat dabei keinen bewertenden Aspekt, sondern spricht für die Konzentration und Ursprünglichkeit dieses Stoffs, der bekannte und unbekannte Farben und Formen annimmt.

Gruß,
yen xi

void - 12. Juli 2004

Hallo yen xi!

Schöner Beitrag - danke!

... dann gab's ja noch den Generator. Eine Schlußfolgerung drängt sich mir dabei geradezu auf: Wir sind alle an der Erschaffung der Welt beteiligt! Ob man das nun als Tankstelle, Generator, Schwarze Masse oder sonst wie erlebt ist egal.

Viele Grüße
void

5.8 Burg

rlx - 12. Juli 2004

Huhu void,

hab bis jetzt zwei mal versucht den PARK zu erreichen. Beim ersten mal, letzten Dienstag morgens in der Früh, habe ich auf dem Flug zur Kennung den Fokus verloren. Beim zweiten mal, heute Nacht, ganz woanders gelandet: — Ich spüre die Vibrationen und verstärke sie mit meinen Händen. Dann sage ich in Gedanken(wie vorgenommen) "PARK! PARK! Kennung: PARK!" und bemerke, wie die Vibrationen schlagartig ganz stark werden und dabei so was wie eine Blasen bildende Masse vor meinem Gesicht beobachte. Nach einer Zeit klärt sich meine Sicht und ich schwebe über so eine Art Burg aus grauem Stein und von grünen Bäumen umrandet. Diese "Burg" ist in Wirklichkeit keine normale Burg, sondern ein turmähnliches

Mauerwerk ohne Dach, mit einigen Wehrgängen und komischen Steinsäulen in der Mitte. Es ist hell draußen. Ich berühre die Spitzen der Steinsäulen und spüre ihre harte und raue Oberfläche. Unten sehe ich mehrere Männer in altertümlichen Rüstungen mit Bögen in der Hand, die ab und zu mit Pfeilen schießen. Dabei überlege ich, ob an der Park-Karte irgendwas von einer Burg stand und stelle enttäuscht fest, daß ich schon wieder falsch bin. Ich fliege eine Runde um diese Anlage herum und schwebe nach unten, um zu schauen, ob mich einer dieser Bogenschützen bemerken würde. Als ich näher komme, beginnt meine Sicht zu verschwimmen und ich glaube, dass derjenige mich auch bemerkt und nach oben schaut und evtl. auch nach mir schießt. Ich verliere langsam den Fokus und wache wieder im Vibrationszustand auf... —

Ziemlich ernüchternd das Ganze... Der einzige Lichtblick, ist dein Treffen auf mein unbewußtes Doppel im PARK am Dienstag Abend. Das läßt mich hoffen, daß meine Bemühungen beim ersten Mal nicht so erfolglos waren und ich mit einem Teil von mir dort tatsächlich angekommen bin.

Ich würde es begrüßen, wenn auch die Anderen von ihren PARK-Erfahrungen berichten würden.

Viele Grüße
rlx

void - 12. Juli 2004

Hi rlx!

Danke für Deinen Bericht!

Was hältst du von folgendender Idee: Da der PARK beliebig erweiterbar ist, bist du in einem unbekanntem Teil gelandet. Du bist der Entdecker und hast nun die Aufgabe uns mitzuteilen, an welcher Seite der neue Kontinent liegt. Der neue Teil muß ja nicht direkt angrenzen, es kann ein weiteres unbekanntes Stück Land/Wasser/schwarzes Nichts dazwischen liegen.

>Ziemlich ernüchternd das Ganze...

Ich hoffe, jetzt nicht mehr. ;-)

>Der einzige Lichtblick, ist dein Treffen auf mein unbewußtes Doppel im PARK am Dienstag Abend. Das läßt mich hoffen, daß meine Bemühungen beim ersten Mal nicht so erfolglos waren und ich mit einem Teil von mir dort tatsächlich angekommen bin.

thx. ;-)

>Ich würde es begrüßen, wenn auch die Anderen von ihren PARK-Erfahrungen berichten würden.

Das sehe ich genau so! Schließlich hat der PARK schon mehrere weitere Kennungen bekommen: Hotel, Pyramide, Bibliothek, ... und jetzt dank rlx Burg!

Viele Grüße
void

rlx - 12. Juli 2004

Huhu void,

wenn ich nur wüßte, was das überhaupt für eine Gegend mit diesem Bauwerk war. Es wäre ja warscheinlich einfacher eine neue Burg im PARK zu erschaffen, als diese andere wieder zu finden und zu verknüpfen. Aber du hast mich auf die Idee gebracht mal die Kennung Burg auszuprobieren. Wobei mein bisheriger Erfolg mit Kennungen mich etwas pessimistisch einstimmt ;-))

Viele Grüße
rlx

One - 13. Juli 2004

Das wird klappen: Wenn du Kennung Park benutzt und zur Burg kommst, kommst du mit der Burg-Kennung zum Park *lol*

5.9 War jemand da?

PercyPan - 02. Oktober 2004 zwischen 3:00 und 4:00

Wenn ich im "richtigen" war, dann war ich heute dort mit eine paar Guides von mir. Zwei Besucher habe ich auch direkt angesprochen. Eine Katja und einen Mann (Name unbekannt). Habe kundgetan, daß ich PercyPan aus dem Mind-Gate bin. Katja haz sich gefreut.

Leider konnte ich Trinity nicht ziehen ... *grummel* Warst wohl wieder Chatten zu der Zeit oder?

LG

Percy

5.10 Alternativen zum PARK

SG - 15. Juli 2004

ist euch bekannt

- kennt ihr auch FARM?
- kennt ihr auch STADT?

das sind alles treffpunkte, es sind sozusagen ORTE.
und alle diese orte sind wirklich REAL
und alle diese realitäten sind jederman zugänglich - eintritt frei

SG - 16. Juli 2004

>Dann ist die STADT keine feste Kennung zu EINEM ort, sondern zu mehreren?

ja, ich glaube STADT ist DER meta-ort. da ist wohl alles was "ort" sein kann enthalten.

>Einfach mehrere Treffpunkte zur Kommunikation untereinander?

EIN meta-treffpunkt. eben STADT. STADT ist multidimensional, anders kann ich mir dessen viel-falt nicht erklären.

>Wie sah es in dieser Farm aus?

trist & öde. so jedenfalls der 1ste anschein. baracken mit "zuchtmaterial". einige "wärter", die scheinbar taub & stumm sind. ich hab fast nur In den baracken gelebt, ich meinte, ich habs nur von INNen gesehen - hey, vielleicht bin ich ja DORT "erzeugt" worden??!

> Habe mal auch hier ein Bericht gepostet, wo es so eine ländliche Gegend gab und ich ignoriert wurde, allerdings sahen dort die Menschen normal aus.

dort gibts keine "menschen", es ist dort alles *anders* als gewohnt.

mich ignorieren sie idR.

5.11 Park oder wohl eher doch nicht ...

One - 21. Juli 2004

Die Tatsache das ich den Park nicht besuche liegt wohl zum Großteil daran das ich keine OBE's hatte in letzter Zeit. Naja ich schreib trotzdem mal ein paar Dinge.

In einer Hemi Sync Übung, hatte ich versucht mir vorzustellen ich wäre im Park. Gut das sah dann so aus, das ich ein bisschen herumgewandert war und mir die Gegend "angeguckt" hab. Ich sag's nochmal, alles nur in meiner Vorstellung...

Bin ins Hotel gegangen. Für mich erinnert mich das Hotel eher an einen alten "südstaaten" Stil (?), naja mit so einer Veranda und Säulen an der Front. Das ganze Gebäude war so einigermaßen hell und aus Holz. Auf die Dachbedeckung konnte ich mich nicht so recht einigen. Ich bin rein in die Lobby und rechts war sowas wie eine Rezeption. Ich fragte den Typen, der so eine rote Uniform trug ob man nicht irgendwas machen könnte um mal tatsächlich in den Park zu gelangen, vielleicht ein Zimmer bestellen oder so, in dem man erwachte. Weil das aber nur ein vorgestellter Angestellter war, hatte er nichts wirklich neues zu sagen... Auf der linken Seite fiel mir noch ein Sofa im alten Stil auf, so mit Holzfüßen und rotem Samtbezug. Ich dachte mir, vielleicht hinterlasse ich sowas wie ein Marker um mal ausserkörperlich in den Park zu gehen und hinterließ eine Kugel aus energie oder Glas, oder ähnlichem zurück, die ich mit der Kennung One eingraviert zurückließ... Ich wunderte mich etwas das ich tatsächlich One benutzte...

Dann bin ich raus und hab noch einige Dinge gemacht, die vielleicht bemerkt werden könnten, wenn ich zufällig eine richtige Verbindung zum PARK gekriegt hätte.

Schließlich hab ich noch versucht eine Bühne aufzustellen, damit man im Park mal ordentlich Musik machen kann, das war aber etwas schwer weil ich etwas extravagante Vorstellungen einer Bühne hatte, die aber zu vage waren. Die Form der Bühne waberte so rum, weil ich nichts konkret festsetzen konnte. Naja irgendwann hab ich's gelassen...

Dann hab ich gestern noch einige male PARK geflüstert bevor ich Hemi Sync gemacht hab. Die Übung verlief recht ruhig. Hinterher hab ich mir eine OBE Vorbereitungsentspannung gegönnt, also hab mich bequem hingelegt und dann meine Atmezüge kommentiert. (ein... aus... ein...) Meinen "logischen Teilen" wurd das bald zu öde und die abstrakten Denkphasen setzten ein. Diese verbanden zum Beispiel das ein und aus mit dem auf un zu ziehen einer Art von Rahmen. Das haben die "Logischen Teile" dann bemerkt und erstmal dafür gesorgt das das verschwindet.

In der nächsten Phase hatte ich diese "etwas tiefere" Entspannungsschwelle deutlich mit sowas wie einem "Ruck" überschritten (Das ist eine Phase in der ich mich etwas tiefer vesetzt fühle, aber ansonsten noch recht munter bin). Ok soweit so gut, diesen Vorgang muß ich üben, das mach ich morgen wieder. Ich bin dann allerdings doch noch etwas liegen geblieben und hab gemerkt das ich die Mechaniken meiner Bass-Gitarre sehen konnte. Ah, die sind sehr schön verchromt und spiegeln sich ineinander. Meine "logischen Teile", man kann auch sagen linke Gehirnhälfte denk ich, haben das dann auch bemerkt, aber für einige Momente mitgespielt. Offenbar gewöhnen sie sich langsam an derlei Sachen. Das ist Gut, früher verschwanden solche Sachen schon bevor ich sie "greifen" konnte.

Ok, das hat ja nun auch nicht viel mit dem Park zu tun. Vielleicht noch dieser Traum von letzter Nacht, der war komisch. Ich lag in einem Zelt. Das war ziemlich groß und links und rechts noch zwei oder drei Leute mehr. Offenbar versuchte ich grade eine OBE und schaute in die Schwärze hinter meinen Augen, wo ich vage ein größeres schwaches Licht erkennen konnte. Irgendjemand beschwerte sich glaub ich und ich sagte irgendwas um ihn zu beruhigen. Dann kam ein Dinosaurier durch die Nacht herbeigestapft und schaute durch eine Öffnung oben im Zelt. Ich hoffte er würde mich nicht sehen, aber Pustekucken, es sah aus als hätte er gerade Geschmack an mir gefunden. (Gibt's nicht im Park Dinosaurier, kaum eine Verbindung oder?) Er kam um das Zelt herum zum Eingang und steckte seinen Kopf herrein. (Ich hatte den Eindruck das Zelt steht auf einem Universitätsgelände.)

Natürlich hatte er keinen Bock jemand anders zu essen, nein ich mußte es sein. Offenbar hatte ich einen Hauch von luzidität, also machte ich mich tonne schwer indem ich mir einen unglaublich schweren Betonblock vorstellte. Die ANgst hielt sich auch in Grenzen. Er grabschte mit einer Klaue nach mir, rutschte aber an meinem Fuß ab. 'Zu schwer für dich was' Ich kommunizierte nonverbal mit ihm. 'Pah, irgendwann passt du nicht auf und dann hab ich dich.' meinte der Dinosaurier. (der war übrigens rot) Ich dachte da hat er aber recht und einen guten Ausweg seh ich auch nicht. Also was soll's dachte ich mir, dann war's das eben, machte und mich leicht. Er grabschte nach mir, ich geriet zwischen seine Kifer und wurde zermalmt, was nicht sehr angenehm war, aber auch nicht lange dauerte. Dann bin ich aufgewacht...

So und jetzt frag nicht warum ich das alles geschrieben hab, mir war halt langweilig... ;)

void - 23. Juli 2004

Rezeption und Sofa stimmen. Gratuliere!

Ich war ein paar Tage lang nicht im Internet und bin heute erst wieder hier. Am 21.7. spät am Abend sagte ich bei einem "Channeling", dass jemand im PARK ist/war. Mir war nur ein kurzer "Blick" vergöhnt: männlich und klein. Die Aussagekraft meiner Beschreibung ist mir klar. *g*

cu
void

One - 26. Juli 2004

Ist nich' wahr... da hab ich doch wenigstens ein Hauch der Routine empfangen, oder zumindest einen Glückstreffer gelandet...

Männlich - Stimmt oh ja *grunz* Klein... Vorsicht früher hatte ich komplexe, aber ich bin nicht extrem klein wenn man es mal nüchtern betrachtet.

5.12 Wie unterscheide ich OBE - der ganze Bericht

rallod - 03. Dezember 2004

Ich hatte vor einigen Tagen schon mal diese Frage gestellt, wie unterscheide ich OBE von einem Traum. Da war ich noch so verwirrt von diesen ganzen Erlebnissen, wusste nicht wirklich zu berichten. Daher jetzt mal die ganze Geschichte, sorry, ist etwas lang geworden, aber ich musste mir das runter schreiben.

Da nach einigen Tagen die Erinnerung zu verblassen beginnt, schreibe ich mal auf, was passiert ist.

Ich habe bislang noch nie etwas von OBE gehört. Gar nichts. Ein Mensch, der mir sehr sehr nahe steht, nein, den ich liebe, den ich aber noch nie real gesehen oder gehört habe, spielt eine wichtige Rolle bei nachfolgender Schilderung.

Eines Abends, Ende November, kam mir kurz vor dem zu Bett gehen der Gedanke, nochmals ihr Bild anzusehen. In dieser Nacht träumte ich, dass ich in einer alten Ruine gefesselt an einen Balken stand. Ich konnte bedingt durch den Balken nicht alles genau sehen, für mich sah es

so aus, als würde ihr jemand etwas in die Augen stechen, ein kleiner Kerl in einem Kittel. Ich bin dann schreiend aufgewacht.

Ich habe ihr am nächsten Tag von diesem Traum erzählt. Nach einer Weile fragte sie mich, ob mir OBE etwas sagen würde. Was es nicht tat. Ein kurzer Blick in Google, bei dem Stichworte wie Out of Body Experience, Nahtoderfahrung usw. auftauchten, ließ mich schaudern.

In der nächsten Nacht träumte ich wieder. Ich war verabredet, ein Flugzeug zu erwischen, mit jemanden, den ich nicht kannte. Ich lief dazu von einer Station zur nächsten, immer am überlegen, wie ich die Verabredung im Flugzeug absagen könnte. Die Stationen die ich ablief, waren alle um einen großen Park angelegt. Ich konnte in den Park hineinsehen, die einzelnen Wege erkennen, Bäume, viel Wiese, kleine Bauten. Und ständig sah ich eine Bushaltestelle vor mir, auf die ich zulief, aber an der ich nie ankam. Bis ich erwachte.

Ich erzählte ihr am nächsten Tag wieder von dem Traum, sie fragte mich, ob ich ein Riesenrad in dem Park gesehen hätte, was ich verneinte. Da sagte sie zu mir, denke heute bevor Du einschläfst an PARK, denke es in großen Buchstaben. Ich erfuhr an diesem Abend auch etwas von Guides, und dass sie helfen können, alles aber nur fragmentiert, mir war der Sinn nicht klar. Ich dachte beim einschlafen NICHT an Park, ich dachte an Schaltpläne der Elektrotechnik. Mir war nicht wohl. Dieser Abend war geprägt von Gänsehaut, ungutem Gefühl, furcht, schaudern. Nachts bin ich aufgewacht, weil jemand an mir zerrte, ich wachte auf, ich hatte eine scheiß Angst, bin aufgestanden, fragte mich, ob ich nun wach sei, oder nicht, machte alles Lichter an, las in einer Zeitschrift und versucht dann wieder zu schlafen, und dachte an irgendwas, um mich abzulenken, immer das Gefühl, jemand sei im Zimmer.

Am morgen ertappte ich mich dabei, ein "Zwiegespräch" mit meinem Guide zu führen, an den ich nicht glaubte, von dem ich nichts wusste. Als ich merkte was ich da tat, lachte ich über mich selber, bis mir einfiel, ein Guide, das könnte ja auch ein Synonym für mich selbst sein, für einen Teil in mir.

Ich fing an, im Internet zu stöbern. Ich las extra keine "Erfahrungsberichte", um mich nicht selber zu manipulieren. Und irgendwann stieß ich auf den Bericht vom PARK-Projekt, fand ein Bild des PARKs, und in diesem Moment zog es mir den Boden weg, ich war einfach nur fassungslos. Es war genau das Ding, um das ich gelaufen war, als ich den zweiten Traum hatte. Das Projekt datierte von irgendwann 2001.

Sie gab mir die Info, das alles was geschieht, nur geschieht, wenn ich es zulasse, dass ich entscheiden kann. In dieser Nacht wachte ich dreimal auf. Das erste mal zog wieder jemand an mir, ich hatte das Gefühl, von Strom durchflossen zu werden, ein sehr angenehmes Gefühl, es ging durch den ganzen Körper. Ich sagte: "Lass mich bitte, ich bin noch nicht so weit.". Das Gefühl wurde schwächer, hörte auf. Das gleiche passierte noch mal, genau der gleiche Ablauf, Strom, zerren, mein Spruch, aufhören. Beim dritten Mal merkte ich es zu spät, es war wieder der Strom, ich lag im Bett und sah wie ich selbst durch ein Loch in der Decke gesaugt wurde, es war ein angenehmes Gefühl. Als ich halb durch das Loch war, sagte ich wieder meinen

Spruch, und es hörte auf. Ich erwachte am nächsten Morgen so ausgeruht und entspannt wie seit Monaten nicht mehr.

Ich bin ein "Kopfmensch", aber ich glaube an viele Dinge, die andere für verrückt halten. Was ich mich frage, ist, ok, es kann kein Zufall sein, dass ich diese Träume hatte, wenn ein Mensch der mir nahe steht, mit OBE beginnt. Es ist mir auch klar, dass man seinen Körper nicht materiell verlässt. Ich akzeptiere auch, dass man "merkt" wenn sich nahestehende mit etwas beschäftigen. Sie erzählte mir, als ich träumte, sie bekäme Nadeln in die Augen, dass sie in dieser Nacht die Augen geöffnet bekam, sie eingestellt wurde. Sie war erschrocken, dass ich das so mitbekommen hatte. Sind wir alle irgendwie verbunden? Ist das OBE, oder kollektives träumen? Was mich erschrickt UND fasziniert ist, dass wenn ich es abgesprochen hätte, immer zweifeln würde, dass es einfach ein Traum war. Aber irgendwie hab ich Dinge geträumt, von denen ich nichts wusste.

Tja, ich weiß, ein langer Bericht, aber es beschäftigt mich einfach. Ich zögere immer noch, es zuzulassen.

Ich grüße euch.

5.13 Die Bibliothek

void - 19. August 2003

Ein Auszug aus einer Email, den ich an 3 Leute schickte:

Im PARK gibt es doch eine Pyramide und da ich so voller Schaffenskraft bin, wollte ich in ihr eine Bibliothek einrichten:

- alles Wissen in blaue/türkisfarbene kleine Pyramiden
- dann soll es noch rote Pyramiden geben, in denen soll die Kennung des Wissensübermittlers abgespeichert werden

Also entweder ich rede noch länger oder ich mache es endlich!

Time + Location: 16.00 Bett, Wecker auf 16.30; Kennung PARK-Pyramide

Kaum liege ich, erlebe ich das Gefühl des Absinkens. Ich gebe mich dem ganz hin und bemerke wie ich abdrifte. Konzentrier Dich! Die Bewegung endet. Nach wenigen Versuchen rückwärts über das Kopfende herausrollens lande ich einem Traum. Die Situation wird analysiert: ich bin auf einem Flur, viele Frauen sind dort und reden durcheinander. Ich bin 2-3 Köpfe

größer als sie und drohe ständig den Fokus für die Ebene zu verlieren. Ich bin eher prälu- zid, seltensamer Weise habe ich das realisiert. Nachdem ich mich gegen das Gerede der Frauen abschotte, verschwinden sie plötzlich. Rechts geht eine Tür, ein Frau mit langen, lockigen, dunkelbraunen Haaren tritt heraus. Und küßt mich. PENG! Bin voll da.

"Wo geht es zur Pyramide?" Sie zeigt mit dem rechten Arm den Flur hinunter und sagt: "Den Flur entlang und dann durch die Tür." - "Danke.". Ich fixiere die Türklinge, weil die Umgebung instabil wird. Kurz vor der Tür bewegt sich die Türklinke, so als wäre auf der anderen Seite ein Dämon, der mir Angst machen will. Ich ignoriere das ganz bewußt, greife zu, reiße die Stahltür auf und machen einen großen Schritt hindurch. Gleißendes Licht! Es blendet. Die Tür fällt hinter mir zu. Für einen Moment schließe ich die Augen. Jetzt geht's.

Die Pyramide ist etwa kniehoch. Sie hat keinen Eingang, das weiß ich. Wenn ich hinein will, muß ich kleiner werden und wandle mich zum BW-Punkt. Beim Überfliegen versuche ich immer wieder durch die Seiten zu gleiten - es geht jedoch nicht. Landung an der "Westseite" und Ausformung zum menschlichen EK. Sie ist wieder kniehoch.

Mache ich sie größer oder mich kleiner? Klare Sache - ich zoome sie größer. Wie ein Zauberer gehe ich mit der rechten Hand über die Spitze und ziehe sie nach oben, ohne sie zu berühren. 30m sollten genug sein.

Ich will da hinein! Ein schwarzer, viereckiger Eingang ist zu sehen. Ich betrete die Pyramide und falle auf einer Art Rutsche 2 bis 3m senkrecht nach unten. Dabei tritt ein mir bekanntes Problem auf, ich gleite in die Beobachterposition und kann meinen EK schemenhaft sehen. Doch ich bleibe ruhig: "Ok, ich will wieder eins sein. Ich bin Kumno!" Perspektive und EK werden langsam wieder eins, wenn auch noch etwas verzerrt. Ich bin in einem großen Keller- raum - 30x30m.

Licht! Hm, das Licht ist auf der anderen Seite des Raumes. Was das wohl bedeutet? Egal - weiter im Text. Ich schaue mich um und sehe Gravuren an den Wänden. Gut, das war auch nicht anders zu erwarten, also laße ich mich nicht weiter darauf ein. In der Mitte stand eine Art großer Fernsehsessel. Ich weiß, dass ich ihn "mitgebracht" habe. Es dämmert mir. Der muß raus. Ich werfe ihn in mehreren Teilen hinaus.

Jetzt besichtige ich noch einmal den ganzen Raum. Er ist leer und sauber. Ich nehme mir einen Moment Zeit, um über die Situation nachzudenken. Aha, die Symbolik ist klar und deutlich: Wissen soll die Basis sein, deshalb ist die Bibliothek im Keller und altes (unnützes) muß vorher weggeräumt werden. Jetzt wird mir auch der Sessel klar ...

Nun gehe ich zur linken Seite vom Eingang aus gesehen und stelle fest, dass ich es bin, der hier kerzenartiges Licht wirft.

Wie mache ich das nun mit den kleinen Pyramiden? Eine rationale Erklärung scheidet aus, das ist sonnenklar. Ein glasartiger Schieber (Schublade ohne Wände) wird aus der Kellerwand

gezogen. Ich greife mit meiner rechten in meinen Bauch und hole die erste Pyramide heraus und gebe ihr eine türkise Farbe. Sie hat eine quadratische Grundfläche und hat somit 4 Seitenflächen. Die Höhe ist 3-5cm. Nun greife ich mit der linken in den Bauch und gebe dieser Pyramide blutrote Farbe. Doch diese hat eine andere Form, sie ist ein gleichseitiger Tetraeder. Wie weiter? Die rote nehme ich in die linke und die türkise in die rechte Hand. Ich gehe IN mich.

Beide Pyramiden stelle ich vor mir auf die Glasplatte. Die türkise Pyramide nehmend halte ich ans dritte Auge und überspiele Bruchstücke meines Wissen. Naja, aber es ist ein Anfang. Den blutroten Tetraeder führe ich unter dem Solar Plexus ein und hole ihn in der Herzgegend wieder heraus. Während der Wanderung habe ich tatsächlich meine komplette persönliche Kennung überspielt! Ich bin selbst überrascht.

Die Zeit drängt. Die beiden Informationsspeicher lege ich auf die Platte und schiebe sie in die Wand zurück. Ich drehe mich um und gehe zum Ausgang. Eine Treppe wäre nicht schlecht. Und da ist sie auch schon, eine schmale Treppe aus Stein. Vermutlich wurde sie unbewußt von mir aus der Rutsche geformt. Ich laufe sie mit schnellen, leichten Schritten hinauf und verlasse die Pyramide. Sie wird wieder so klein wie zuvor.

Um die Ecke gehend erblicke ich die offene Tür, die in eine Lichtwand eingebettet ist ("Südseite" = Ende des PARKs). Ich trete in den Flur hinein und schließe die Tür. Der Flur geht steil bergauf, das wundert mich ein wenig, denn die Neigung hatte ich nicht so stark in Erinnerung. Jeden Moment wird der Wecker klingeln. Ich blende meine BW hinüber. *brrrrrrrrr* Der Wecker klingelt.

Anmerkungen:

- Das mit den Türen kam mir vor wie bei Alices im Wunderland, aber es erfüllte einen guten Zweck.
- Es gab zwischendurch oft Abdriftungen - viel zu viele - aber mittlerer Weile kann ich sie recht gut abfangen.
- Damit "vollendet" sich eine Zielsetzung des PARK-Projektes: "eine Basis für gemeinsame Träume/OBEs zu schaffen"
- Ursprünglich hatte ich die Bibliothek in den oberen Räumen geplant.
- Warum ich heute rückwärts herausgerollt bin, weiß ich auch nicht.
- Ganz klar, einiges muß noch ausgedeutet werden, so z.Bsp. warum der Flur plötzlich steiler war oder warum ich es nicht schaffte das ganze Wissen zu überspielen (Egoismus?).

cu,

void

PS: Wer war eigentlich der Idiot mit dem Wachküssen?! *g* Von wegen das geht nicht! An die Traumfrau: Darf ich das bei Dir üben?

trinity - 20. August 2003

hi ho *wink*

ich bin rein "zufällig" an eine pyramide gekommen. LIEBEN DANK nochmal hierfür. ich beschäftigte mich daraufhin die nächsten nächte mit dem auskundschaften dieser pyramide und hatte dann eine art vision.

Vision: information fließt mir per absicht und pyramide zu hm irgendwie hatte ich das bild von berühre die pyramide in dir dann öffnet sich ein "gate" zu dem wissensgebiet das du erschlossen haben willst.

ach ja ich nahm die pyramide von einer SEHR LIEBEN person als geschenk entgegen und legte sie dann laut dieser person an mein 3. auge und zog sie in mich hinein.

während einer meditation in der es um eben diese pyramide ging habe ich sie dann in meinem herzchakra gesehen wo sie sich dreht. die spitze weist mal nach oben richtung kopf und mal nach unten richtung füße. keine ahnung was das genau zu bedeuten hat.

lieben gruß

trinity

void - 20. August 2003

Hallo Trinity!

>ach ja ich nahm die pyramide von einer SEHR LIEBEN person als geschenk entgegen und legte sie dann laut dieser person an mein 3. auge und zog sie in mich hinein.

Ja, jetzt verstehe ich warum!

>während einer meditation in der es um eben diese pyramide ging habe ich sie dann in meinem herzchakra gesehen wo sie sich dreht. die spitze weist mal nach oben richtung kopf und mal nach unten richtung füße. keine ahnung was das genau zu bedeuten hat.

Das nenne ich Feedback! Auch wenn's gegen alle Naturgesetze ist ;-)

Danke Trinity

cu,

void

Nenya - 20. August 2003

Hallo void ;)

»An die Traumfrau: Darf ich das bei Dir üben?

Da sag ich doch nicht Nein ;) Und ueben wir gleichzeitig das mich bewusst machen *g* Bin schon gespannt und freu mich schon.

Ganz lieber Gruss

Nenya

void - 20. August 2003

Hallo Nenya,

hast Dich also wieder erkannt. Du warst es wirklich, da bin ich sicher! Gut, ich gehe das Risiko ein als schlechter Küsser enttarnt zu werden. ;-)

Liebe Grüße,

void

SG - 19. August 2003

>wenn auch noch etwas verzerrt. Ich bin in einem großen Kellerraum - 30x30m. Licht! Hm, das Licht ist auf der anderen Seite des Raumes. Was das wohl bedeutet? Egal - weiter im Text. Ich schaue mich um und sehe Gravuren an den Wänden. Gut, das war auch nicht anders zu erwarten, also laße ich mich nicht weiter darauf ein.

es wäre aber sinnvoll, du hättest dich darauf eingelassen, denn die gravuren waren -direkt- für DICH.

die gravuren sind direkte mitteilungen an DICH.

beweis:

nur DU hast die gravuren sehen können...

sie sind für dich.

nimm die EK-stirn und tauch mit kraft IN die gravur ein. verstehst du?

SG

void - 20. August 2003

Jetzt wäre ich doch fast in meine Rechtfertigungsfalle getappt. ;-/

Irgend wie ist eine neue "Ära" für mich angebrochen, doch beschreiben kann ich es nicht ...
Es fehlt einfach an vielen Dingen bzw. müssen neu erlernt/justiert werden

- Flexibilität
- Konzentration aufs Wesentliche
- ...

Ja, die Gravuren waren für mich - jetzt wo du es sagst, erkenne ich es.

>nimm die EK-stirn und tauch mit kraft IN die gravur ein. verstehst du?

Verstehe!

Genau, DAS ist es! Es geht um die *andere Art* von Aktionen! - die untypisch/unmöglich sind für das Irdische. Das ist das neue Tor, welches aufzustoßen ist ...!

Danke für Deine Antwort, SG

cu,

void

rlx - 19. August 2003

Hi void,

ich hoffe, ich schaffe irgendwann die Kennung des Parkes richtig zu verwenden, um dorthin zu kommen. Ich werde es heute Nacht mal wieder probieren, wenn ich es nicht vergesse und die OBE klappt. Diese Sache mit dem selbsterschaffenen Treffpunkt und der Möglichkeit da alles mitzugestalten interessiert mich sehr!

Gruß
rlx

5.14 Bericht

rlx - 20. August 2003

Hallo,

wie vorgenommen, habe ich heute Nacht versucht mal wieder den Park anzupeilen.

Als die Vibrationen kamen verstärkte ich, wie üblich, mit meinen Astralhänden die Vibrationen und spürte, wie ich mich zu drehen begann. Dann sagte ich kräftig in Gedanken "Park! Park! Park! Kennung: Park! Ich will zum Park! Ich will zum void's Park!" Ich spürte eine Bewegung, wie beim Fliegen und sah weiße Linien vor Augen.

Als ich flog, nutzte ich die Zeit, um mein Stabilisierungsritual durchzuführen. Ich rieb meine Hände aneinander und sagte in Gedanken kräftig "Klarheit, Sofort!, Kontrolle, sofort!" Kurze Zeit später begann ich zu sehen und merkte wie ich in eine (Industrie)Halle mit hoher Geschwindigkeit reinflog, die Geschwindigkeit verringerte sich, ich flog eine Kurve und kam schwebend zum Stehen. Die Halle war mittelgroß und recht gut beleuchtet. Unter mir sah ich mehrere Arbeiter(?). Ich flog dann eine Runde über den Köpfen dieser Menschen und checkte, ob sie mich bemerken. Keiner reagierte, außer einem. Er hob den Kopf zu mir und sagte: "Hier, das brauchst du" und gab mir ein dunkelgraues Kästchen "Drück da auf diesen Knopf!"

Ich sah einen roten Knopf und dachte "Soll das ein Schlüssel zum Park sein??" Ich drückte den Knopf und eine Wand öffnete sich hinter mir. Ich ging darein und sah mehrere Tische und Bänke, die in Reihen standen und viele Menschen, die da saßen. Ich spazierte zu einem freien Tisch, setzte mich und schaute mich um. Dabei war ich von der Realität der Empfindungen (wie ich saß, meine Hand auf der Holzplatte des Tisches, klare Sicht) beeindruckt. Das brachte mich auf Gedanken, mich mal wieder zu stabilisieren. Ich stand auf und rieb mir mal wieder die Hände und ging danach weiter zum nächsten Raum. Dort war es recht dunkel und ich sah mehrere weißen Betten, die in einer Reihe standen. Ich drehte mich wieder zurück und schon beim Türdurchgehen merkte ich, daß ich den Fokus verliere. Ich ging zurück zu den Tischen und rieb mir dabei die Hände aneinander und sagte kräftig in Gedanken "Stabilisieren! Stabilisieren! Stabilisieren!" (das half mir schon mehrmals in so einer Situation). Ich merkte trotzdem, wie es mir schwer fiel zu gehen und die Sicht verschwamm. Dann verlor ich endgültig den Fokus.

Danach sah ich einen Traum, wo ich ein Postfach schließen wollte, aber mir fehlte der Schlüssel. Plötzlich hatte ich einen Schlüssel, der brach aber im Schloss ab. Dann sagte ich zu jemandem (ich glaube meinem Vater) "Ach, lassen wir es doch offen"

Später spürte ich wieder die Vibrationen, habe es aber nicht mehr geschafft aus dem Körper herauszukommen.

Jetzt lasst mich raten. Das hatte null, zero, rein gar nichts mit dem Park zu tun?

WAS MACHE ICH FALSCH???

Mir selber fällt nur eine mögliche Ursache ein. Womöglich habe ich durch mein Stabilisierungsritual(meine Konzentration auf die Hände und Affirmationen) meine Bewegung zu der Kennung unterbrochen. Nächstes mal werde ich versuchen die ganze Zeit das Ziel zu fokussieren.

Hat jemand noch andere Ideen/Erklärungen/Tips?

Gruß

rlx

void - 20. August 2003

Hallo,

Du setzt dich an einen freien Tisch? Frag doch die Leute, wo es zum PARK geht oder wer

dich mitnimmt/hinbringt. Evtl. ist die Kennung PARK zu konkretisieren: wo willst du genau hin - See, Hotel usw.?

Das Kästchen mit Knopf ist vielleicht ein Hinweis.

Manchmal stehen andere Dinge an. Ich hatte eine Zeit lang auch keinen Zutritt, es mußten erst andere Sachen abgearbeitet werden.

Gruß

void

Nenya - 20. August 2003

Hallo rlx :)

Es hilft jetzt zwar ueberhaupt nicht, aber ich will von einem meiner Versuche,den PARK zu finden erzaehlen. Dein Bericht erinnert mich naemlich an den.

Ich stand mit meinem Guide auf einer Bruestung oder Balkon und wir schauten auf die Landschaft. Ich hatte vorher schon was unternommen mit ihm,aber hatte schon waehrend ich dort stand keine Erinnerung mehr daran.

Ich war total hibbelig und zupfte ihm am Arm. "Ich will in den PARK. Bringst du mich dahin?" Er guckt mich an. "Bitte bitte! Ich will jetzt in den PARK!" Er war schon leicht genervt *g* "Bringst du mich bitte dahin?" Er sagt sinninemaess : Nein,dass kann er nicht,da muesse ich alleine hin.

Ob er damit meinte, er habe nicht Moeglichkeit mit zu helfen oder es nur nicht wollte,weil ich mal wieder trotzig wurde,weiss ich nicht. Gut,also probierte ich es alleine.

Ich schloss die "Augen" und rief "PARK!" Nix. "Ich will auf der Stelle in den PARK!" Kurzes Bewegungsgefuehl und ich oeffne die Augen. Ich war woanders,aber nicht im PARK. Mist. Nochmal. Nach mehreren misglueckten Versuchen (ich landete staendig in voellig falschen Umgebungen, nie im PARK) stand ich in einem riesigen Raum. Weiter hinten konnte ich Maschinen sehen und ging in die Richtung. Auf einmal stehe ich in einer riesigen Halle.Grosse Maschinen und Arbeiter,die rumwuselten. Mir fiel das wieder ein als du Industriehalle erwahntest.

Ich habe auch Probleme mit Kennungen ..ich hatte es nur ein einziges Mal fast geschafft..da fing ich an vor dem einschlafen die Kennung vor mich hin zu murmeln..bis ich einschlieff..beim

einnicken fingen die Schwingungen an. Und zwar heftige. Ich sagte die Kennung weiter auf. Und es zog mich ..es zog mich wie einen Kaugummi in alle Richtungen ,kann es gar nicht beschreiben..das war irre *g* Es gab einen Moment in dem die Kennung beinahe "greifbar" war. Das ist eine Sache ,die ich jetzt wirklich nicht genau erklären kann. Als hätte die Kennung regelrecht Substanz. Ich konnte mich daran "festhalten". Klingt jetzt total komisch ich weiss ;)

Aber ich hätte es beinahe geschafft *schnief* Es kam mir dauernd eine zweite Kennung dazwischen,die ich richtiggehend wegschieben musste,weil sie mich sonst abgelenkt hätte. Das war mein einziges halbpositives Erlebnis mit Kennungen, seitdem habe ich es nie mehr so hingekriegt :(Sonst latsch ich auch nur durch die Gegend und brülle die Kennungen raus. Ich wurde schon ein oder zwei Mal von Leuten dort gefragt,warum ich so rumbrülle wuerde. *g*

Gib nicht auf :)

Lieber Gruss

Nenya

void 20. August 2003

Hallo,

>Als hätte die Kennung regelrecht Substanz. Ich konnte mich daran "festhalten"

Genau so!

Mit dem EK (oder als BW-Punkt) streckt man sich zum Ziel - hält sich *fest* und läßt hinten los. Wir beschreiben das selbe. *freu*

void

One - 21. August 2003

Ich bezweifle zwar, das dort mit deinem Guide Mißverständnisse geben könnte, aber möglicherweise dachte er auch das du den Park meinst, den Monroe beschrieben hat, der ja sozusagen "ganz oben" ist und deshalb nur scher zu erreichen ist. Ich könnte mir sonst nicht

vorstellen warum er dir void's Park nicht zeigen will... oder er dachte das du langsam mal lernen solltest andere Bereiche selbst zu finden :)

Ich find das PARK Projekt übrigens ziemlich cool.

Frage an void

Ist es mehr ein eigenständiger Teil der astralen Welt, den du dort erschaffen hast, oder ist Park irgendwie in dir (oder beides?)

Ich glaube das PARK ein wichtiges Element im spirituellen Wachstum der ganzen Menschheit werden könnte. Wenn ich den Bogen raus hab mit dem Astralwandern, komm ich mal vorbei :)

Nenya - 20. August 2003

Ja,stimmt. LOL Warum ist mir das nicht frueher wieder eingefallen. Ich hab auch bis heute nicht mehr an das Erlebnis gedacht. Es zog mich in mehrere Richtungen,weil da noch die zweite Kennung war,jetzt wird das klarer. *auchfreu*

Ich will das wieder probieren *jammer* Ich will auf der Stelle wieder eine OBE! Mist. Genau dieser Ton bringt mich nicht weiter glaub ich.Wie ein Kleinkind,dass sein Eis will.

Naja,mal sehen ;) Wird schon wieder klappen.

Ciao

Nenya

trinity - 20. August 2003

>Hallo,

selber hallo

»Als haette die Kennung regelrecht Substanz. Ich konnte mich daran "festhalten"

>Genau so!

ja kennung ergreifen und dann befördern lassen. ich halte mich aber nicht am ausgangspunkt, bewusstseinsfenster oder so, fest. kann schon recht heftig sein sich von der kennung bewegen (schleudern, beamen was auch immer) zu lassen. teilweise brauche ich dann eine gewisse reorientierungsphase zum stabilisieren und realisieren wo ich jez bin.

lieben gruß

trinity

5.15 Falscher PARK

Alexandra - 21. August 2003

Hallo!

Endlich hab ich's auch mal wieder geschafft, also: ich wachte mit dem bekannten Tönen im Kopf auf, an dem ich merke, jetzt kann ich raus. (Oder bin ich vielleicht gar nicht eingeschlafen?). Draußen probier ich gleich mal den Tip mit dem Händereiben zum stabilisieren. (Hat super geklappt!) Kennung: PARK. Fliege los, durch das Fenster aber irgendwie komm ich nicht so schnell vorwärts. So wird das nix. Also schließ ich die Augen, beam mich hin, komm allerdings vor dem Eingang(?) raus. Einige Leute laufen in entgegengesetzter Richtung an mir vorbei, ich hör einen sagen: "Die lassen hier keinen rein". Komm an einem großen Tor an, links und rechts hohes Eisengitter. Davor steht ein Wärter in Schwarz, der mich nicht reinläßt. Denkste! Ich schließ die Augen und schwups, bin drin, allerdings nur 5m hinter dem Wärter, der komischerweise keine Anstalten macht, mich rauszuschmeißen. Wo wollte ich denn jetzt hin? Vielleicht probier ich mal die Pyramide. Will grad los, da kommt meine Schwester ins Zimmer und meckert mich an, ich solle doch nicht so laut im Schlaf reden rockon Ich? reden? was hab ich denn gesagt *schreck*, sie antwortet mir irgend so ein Wort (erinnermich nicht mehr genau, fängt mit "S" an und ist auch ein "i" drin?). Nun ja, da ich schon mal wach bin, steh ich auf, geh in den Flur, da stehen aber lauter Sachen anders als vorher(!)"Sowas", denk ich, "hab ich bei der OBE Sachen bewegt?" und geh wieder zurück ins Bett (Ich blöööde Kuh, hätt auch merken können, daß ich nicht wirklich aufgewacht bin!!!) confused

Liebe Grüße,

Alex

P.S.: gibt's da so einen Eingang im PARK, oder war ich mal wieder woanders?

6 FAQ - Häufig gestellte Fragen

6.1 Vorwort

Ich bitte darum »PARK« zu schreiben. Es ist nicht einfach nur eine fixe Idee von mir, nein, es hat schon seinen Sinn.

Wörter in Großbuchstaben sind "KRAFTWOERTER", sie setzen Betonung = ABSICHT = ENERGIE .

6.2 Was ist PARK ?

PARK ist eine Vision. Ich hatte sie zwischen Wachsein und Einschlafen.

PARK ist meine Traumwelt im weitesten Sinne, und wenn Du sie betrittst, dann gehört sie auch Dir. Es ist dann unsere Welt. Du kannst Dinge verändern, neu erschaffen, Verbindungen zu anderen Welten herstellen oder uns einfach Deine Energie bereitstellen, in dem Du einfach daran denkst. Du kannst den PARK auch vergrößern oder fremde Wesen mitbringen. (Siehe hierzu Landkarte und Wunschliste.)

6.3 Was ist die Zielstellung vom PARK ?

Ursprünglich hatte ich kein festes "Ziel" im Sinn. Einige Punkte haben sich herauskristallisiert:

- eine Basis für gemeinsame Träume/OBEs zu schaffen
- Hilfestellung zu geben
- und Begeisterung zu übertragen.

6.4 Wie hinkommen ?

Ich kann hier keine Detailfragen erörtern, das würde den Rahmen sprengen. Wie Du anreist, stelle ich Dir frei. Von mir erprobte Möglichkeiten sind der Zutritt über einen Traum oder OBE mit Hilfe einer Kennung. Eine Kennung ist ein Wort (oder Satz), welches kurz vor dem gewünschten Eintritt gedacht wird. Wie oft oder wie lange ? - Es sollte vor allem intensiv gedacht werden, d.h. 100damit. Die beiden Dimensionstore im PARK funktionieren. Ich erhielt selbst Zutritt durch sie. Die Kennung ist: PARK .

6.5 Andere Methoden ?

Ja gerne. Berichte bitte davon ! Ob Du mit RV oder in Trance oder durch Tagträumen dort ankommst, liegt ganz in Deiner Hand. Auch andere Methoden, die hier nicht aufgeführt sind, sind willkommen.

6.6 Leute treffen ?

Ja, es ist möglich. Ich selbst wurde jetzt schon 4mal gesehen und habe auch schon andere Leute gesehen. Manchmal passen auch nur wenige Details zusammen, so als wenn Dein PARK eine Variante meines PARKs wäre.

6.7 Wie treffe ich Leute ?

Entweder per Zufall oder wie in RL. Verabrede Dich, allerdings würde ich mich mehr auf eine Örtlichkeit festlegen als auf einen Zeitpunkt. Bsp.: Wir treffen uns am See ... (und alles immer schön ausmalen: Bäume, Sträucher, Sand, Farben, Geruch usw.; laßt einen kleinen Zeitraum verstreichen bis Ihr darüber redet)

6.8 Andere Effekte ?

Was ist, wenn etwas passiert, das nichts direkt mit den PARK zu tun hat ? Hat Dich der PARK inspiriert oder gab es eine "energetische Verbindung" zu einem Erlebnis ? - DANN POSTE

ES ! - Wir freuen uns alle über Berichte, egal wie kurz sie sind. Hast Du eine Idee ? - DANN POSTE ES ! -

6.9 Private Erlebnisse

Einiges ist von sehr persönlicher Natur und kann nicht in Reinform ins Forum gestellt werden. Wenn Du so etwas erlebt hast, dann sag uns wenigstens, dass Du dort warst und versuch uns einen groben Umriß der Handlung zu schildern.

6.10 Wer ist void ?

PARK ist void, void ist PARK. ICH bin PARK. Ich habe mich 100dem Projekt identifiziert. Du kannst mich im PARK rufen, wenn Du Führung willst. Nach meiner eignen Erfahrung dauert es einen Moment bis etwas passiert, denn die verschiedenen Energien müssen erst "gebündelt" werden.

Ich gab alles und bekam das 10fache zurück !

- ich hatte Kontakt mit anderen Wesen und konnte mich sogar an gelesenes erinnern.
- ich durfte lernen, dass meine Sicht auf den PARK eingeschränkt ist
- ich sah jemand, von dessen Existenz ich wußte, den ich aber bisher nie gesehen hatte
- ich traf einen Teilaspekt von mir selbst
- ich durfte eine Person auf ihrer Reise begleiten
- ich begriff, dass ich meine Astralform frei wählen kann
- PARK ist das ideale Übungsgebiet

7mal ICH hintereinander reicht (PARK zählt mit). Es hat seinen Grund !

6.11 Wann endet PARK ?

Offizielles Ende ist am Sonntag, dem 15.09.2002. Ich werde dann innerhalb der nächsten 3 Wochen eine gekürzte Faßung ins Wiki-Forum stellen. Während dieser Zeit kann ich noch Berichte mit einarbeiten.

Das PARK-Projekt selbst endet nie. Ich selbst werde mich dorthin öfter zurückziehen und mich mit einigen treffen. Es ist eine ideale Ausgangsbasis für weitere Expeditionen, denn es fließen dort so viele Gedanken zusammen, dass sich die Vielfalt der Möglichkeiten nicht mehr beschreiben läßt.

Eine Verlängerung des Projektes behalte ich mir aber vor ... ;-)

Ich wünsche Spaß und Erfolg !

6.12 Begriffe

LD – Klartraum (Luzid Dream)

OBE, AKW, AKE – Außerkörperliche Wahrnehmung/Erfahrung (Out of Body Experience)

ASW – außersinnliche Wahrnehmung

BW – Bewußtsein

BWK/BK – Bewußtseinskontinuität

PK – Physischer Körper

EK/AK – Energie/Astralkörper

7 Kreativteil

7.1 Grafik von Morph

morph

